

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Hotel-Revue**

Band (Jahr): **66 (1957)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# HOTEL-REVUE

Schweizer Hotel-Revue Revue suisse des Hôtels

Organ für Hotellerie und Fremdenverkehr  
Organe pour l'hôtellerie et le tourisme

Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins Propriété de la Société suisse des hôteliers

Einzelnummer 50 Cts. le numéro

Annonces: Le millimètre sur une colonne 33 centimes, réclames 1 fr. Rabais proportionnel pour annonces répétées. Abonnements: Douze mois 20 francs, six mois 12 francs, trois mois 6 fr. 50, un mois 2 fr. 50. Pour l'étranger abonnement direct: douze mois 25 francs, six mois 14 fr. 50, trois mois 8 francs, un mois 3 francs. Abonnement à la poste: demander le prix aux offices de poste étrangers. - Pour les changements d'adresse il est perçu une taxe de 30 centimes. Responsable pour la rédaction et l'édition: Dr. R. C. Streiff. - Imprimé par Birkhäuser S.A., Bâle, Elisabethenstr. 19. - Rédaction et administration: Bâle, Gartenstrasse 112, Compte de chèques postaux N° V 85, Téléphone (061) 348690.

Inserate: Die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum 33 Rp., Reklamen Fr. 1.10 pro Zeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 20.-, halbjährlich Fr. 12.-, vierteljährlich Fr. 6.50, monatlich Fr. 2.50. Ausland: bei direktem Bezug jährlich Fr. 25.-, halbjährlich Fr. 14.50, vierteljährlich Fr. 8.-, monatlich Fr. 3.-, Postabonnemente: Preise sind bei den ausländischen Postämtern zu erfragen. Für Adressänderungen ist eine Taxe von 30 Rp. zu entrichten. Verantwortlich für die Redaktion und Herausgabe: Dr. R. C. Streiff. - Druck von Birkhäuser AG., Elisabethenstrasse 19. - Redaktion und Expedition: Basel, Gartenstrasse 112, Postcheck- und Girokonto: V 85, Telefon (061) 348690.

Nr. 11 Basel, den 14. März 1957 Erscheint jeden Donnerstag 66. Jahrgang 66e année Parait tous les jeudis Bâle, 14 mars 1957 N° 11

## Agrarpreise im Aufbruch

Von einem volkswirtschaftlichen Mitarbeiter erhalten wir folgende Betrachtungen:

In den letzten Wochen hat in landwirtschaftlichen Kreisen eine lebhaftere Diskussion über die Preispolitik, die in nächster Zeit eingeschlagen werden soll, eingesetzt. Mit Nachdruck wird auf die Tatsache steigender Kosten hingewiesen, die ihre Ursachen in verschiedenen Faktoren haben. Einmal haben die letztjährigen Witterungsverhältnisse ganz allgemein ungünstige Produktionsvoraussetzungen geschaffen und bekanntlich vielfach zu nur mittleren bis schlechten Ernteerträgen geführt. Im weitern sind auch verschiedene landwirtschaftliche Produktionsmittel teurer geworden. Die «Schweizerische Bauernzeitung» weist in ihrer neuesten Nummer mit Nachdruck auf die erhöhten Baukosten, Geräte- und Maschinenpreise, die flüssigen Treibstoffe und die Preise der Pflanzenschutzmittel und der Sämereien aller Art hin. Insbesondere sind aber auch die Barlöhne der landwirtschaftlichen Dienstboten und Tagelöhner um 6 bis 12 Prozent gegenüber dem Winter 1955/56 angestiegen. Bei Neueinstellungen müssen die Löhne heute vielfach denjenigen der konjunkturell besser gelagerten gewerblichen und industriellen Wirtschaftszweige angeglichen werden.

Die Landwirtschaft erklärt nun, sie fühle sich in bezug auf die Preisentwicklung in letzter Zeit ins Hintertreffen gesetzt. Sie vermöge im Gegensatz zu Gewerbe und Industrie die erhöhten Kosten nicht einfach auf die Konsumenten überzuwälzen. Insbesondere werden die heutigen Preise für Schlachtvieh als ungenügend erachtet, nachdem in den letzten Jahren wohl der Milchpreis verschiedentlich erhöht werden konnte, aber die Schlachtviehpreise mindestens nicht voll Schritt hielten. Gewisse Preispassungen würden sich jetzt daher nicht mehr umgehen lassen. Im Vordergrund steht daher zurzeit ein Begehren auf Erhöhung der Schlachtviehpreise. Gegenwärtig werden die Unterlagen zu einer entsprechenden Eingabe an die zuständigen Behörden bereinigt. Es ist darüber hinaus aber auch möglich, dass auf das Frühjahr hin ebenso für Milch und Milchprodukte gewisse Begehren folgen werden. Das dürfte denn auch der tiefere Grund für das kürzlich vom Zentralverband

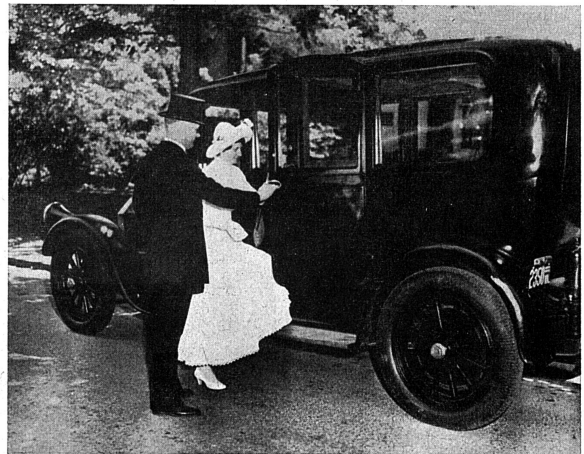
schweizerischer Milchproduzenten gestellte Begehren auf unverzügliche Ausrichtung des im Frühjahr 1956 zurückbehaltenen Milchpreppens sein. Man möchte das Problem des sog. Reservereppens möglichst bald liquidieren. Dann hätte man um so freiere Hand für allfällige weitere Postulate, die sich wohl mit dem weitern Kostenanstieg begründen liessen.

Die Öffentlichkeit wird in den nächsten Wochen und Monaten also mit einer lebhaften Agrarpreisdiskussion rechnen können. Die landwirtschaftliche Führung wird mit der Bereitstellung der nötigen Unterlagen hoffentlich nicht zögern. Sollten die zuständigen Behörden die volle Kostendeckung über den Preis dann nicht bewilligen, so müsste nach Auffassung der «Schweizerischen Bauernzeitung» der ergänzende Ausgleich auf indirekte Weise - nämlich über die Ausrichtung von Verbilligungsbeiträgen aus der Bundeskasse - gefunden werden. Das bedeutet die Alternative: entweder Preiserhöhungen oder neue Subventionen. Die Landwirtschaft und wohl auch andere Kreise geben den Preiserhöhungen den Vorzug, wenn Preispassungen wirklich notwendig sind, in der Auffassung, dass in der heutigen Zeit jedermann in der Lage sein sollte, seinen Konsum an landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus der eigenen Tasche zu bestreiten.

Unbestritten ist, dass die seitens der Landwirtschaft geltend gemachten Teuerungsfaktoren ihre tiefere Ursache überwiegend in Kostenfaktoren liegen haben, die ihrerseits auf erhöhte Löhne zurückgehen. Das gilt z. B. für den Bereich der erhöhten Baukosten, Maschinenkosten, Hilfsmittelkosten, usw. So steckt die Wirtschaft also wieder mitten in einer neuen Drehung der Lohn-Preis-Spirale. Der bevorstehende Aufbruch der Agrarpreise scheint uns daher symptomatisch für die unglückselige Situation zu sein, die die gegenwärtige Wirtschaftslage kennzeichnet. Es würde uns daher nicht wundern, wenn nach den neuesten oder noch bevorstehenden Lohnerhöhungen in zahlreichen Industrie- und Gewerbesektoren und beim öffentlichen Personal die Landwirtschaft dann nochmals «gleichzieht», womit dann von neuem Argumente für Lohnforderungen gegeben wären! Der Circulus vitiosus wird hier klar vordemonstriert. Soll dieses gefährliche Spiel aufhören, so ist die Einsicht dringend notwendig, dass das Drehen der Lohn-Preis-Spirale schliesslich nur den Franken aushöhlt und auf die Länge damit allen Schaden zugefügt wird. E.

Nachwort der Redaktion:

Die Schweiz gilt bis anhin immer noch als ein verhältnismässig wohlfeiles Land, indem es bei uns gelungen ist, den inflationistischen Preisauftrieb in relativ engen Schranken zu halten. Vom Standpunkt der Hotellerie aus gesehen, sind indessen die Preise zahlreicher Kostengüter keineswegs als niedrig zu bezeichnen. Im Gegenteil, wer die Liste der Preise unserer Küchenrohstoffe Fleisch, Butter, Gemüse, um nur einige wenige Beispiele zu nennen, durchgeht und die Preise mit denjenigen vergleicht, die die Hotellerie unserer Konkurrentenländer für die gleichen Waren bezahlen muss, der macht die Feststellung, dass wir mit unsern Agrarpreisen so ziemlich die Spitze halten. Die Schweizer Hotellerie hat dessungeachtet eine recht zurückhaltende Preispolitik betrieben in Erkenntnis der Tatsache, dass eine wesentliche Verteuerung der Ferienaufenthalte im Hotel unweigerlich ihre



Construite il y a plus de quarante ans, cette limousine est une voiture historique. En effet, il s'agit de la «Pierce Arrow», auto dont Woodrow Wilson, qui fut le vingt-huitième président des Etats-Unis, se servait pour ses déplacements.

## En marge du 27<sup>e</sup> Salon international de l'automobile à Genève

Au moment où paraîtront ces lignes, le 27<sup>e</sup> Salon international de l'automobile aura ouvert ses portes et pendant 11 jours les foules de tous ceux qui s'intéressent de près ou de loin à l'automobile et à tout ce qui gravite autour d'elle, accourront à Genève de tous les coins de la Suisse et de nombreux pays étrangers. Genève, capitale des nations, se transformera en capitale du véhicule à moteur.

Cet événement qui d'année en année prend une ampleur plus grande et dépasse même en importance nos plus grandes foires nationales, marque le début de la saison genevoise. Depuis ce moment, les hôtels qui connaissent des mois plus calmes pendant l'hiver seront de nouveau assaillis jusqu'à l'automne prochain d'une clientèle qui sait que, malgré ses institutions internationales, Genève reste un centre de tourisme de premier plan qui allie aux avantages de la grande ville, ceux de son lac et de sa campagne verdoyante et reposante, accessible en quelques minutes.

Nous avons, dans le numéro 9 de l'Hotel-Revue, reproduit partiellement la magnifique exposé de M. Britschgi sur l'état du tourisme

Konkurrenzstellung in gefährlicher Weise schwächen müsste. Sollte nun aber neuerlichen massiven Preisbegehren der Landwirtschaft entsprechen werden, und in der Folge auch die übrigen Preise sowie die Löhne in Bewegung kommen, dann müsste sich auch für die Hotellerie eine Situation ergeben, die eine neue, sorgfältige Überprüfung ihrer Preispolitik erheische. Andererseits kann man sich der Überzeugung nicht verschliessen, dass dann, wenn auch andere Wirtschaftszweige dem Beispiel des Schweiz. Hotelier-Verein, der sich an seiner ausserordentlichen Delegiertenversammlung Ende Januar in St. Moritz gegen eine generelle Erhöhung der Hotelpreise ausgesprochen hat, folgen würden, ein wirksamer Damm gegen die fortschreitende Verminderung der Kaufkraft des Schweizer Franks geschaffen werden könnte, was auf längere Sicht im Interesse der ganzen Volksgemeinschaft läge.

automobile en Suisse, et surtout sur les lenteurs - dont certaines sont inhérentes à la voie législative suisse et aux tergiversations des autorités tant fédérales que cantonales qui ont à lutter contre de puissants régionaux et particuliers qui président à la mise en chantier de nos autoroutes. Mais on n'arrête pas le progrès et on n'empêchera pas les véhicules à moteur de tous genres d'encombrer un réseau routier très imparfait et souvent même absolument insuffisant. Il s'agit surtout de ne pas décourager les automobiles avides de voir notre pays - ne serait-ce qu'en le traversant - et de ne pas les dégoûter au point qu'ils jurent de ne plus jamais circuler sur nos routes. Une mauvaise réputation se fait plus facilement qu'une bonne et, si l'on devait en arriver là, il faudrait au moment où nous aurons des autoroutes convenables faire un effort publicitaire et des campagnes de propagande que l'on pourrait éviter en prenant assez tôt les mesures qui s'imposent.

Il serait trop long d'analyser en détail les rapports de l'hôtellerie et du tourisme automobile. Disons simplement qu'il y a beaucoup de nos hôtels et de nos restaurants qui vivent actuellement exclusivement de cette forme de tourisme. L'interdiction de circuler le dimanche décrétée par les autorités fédérales à la fin de l'année dernière et les répercussions que les sévères mesures de rationnement de l'essence ont eu sur certaines

### Aus dem Inhalt:

Lire entre autres dans ce numéro:

- Grosse Schwierigkeiten beim Wiedereinsatz beschlagnahmter Betriebe . . . . . 3
- Die französischen Massnahmen zur Behebung der Devisenknappeit - Bons d'essence contre devises en France . . . . . 4
- Die revidierte Bedienungsgeldordnung . . . . . 4
- Avec les dirigeants du tourisme neuchâtois . . . . . 5
- Vom Mitspracherecht des Küchenchefs beim Wareneinkauf . . . . . 16
- Les propos du gourmet . . . . . 16
- La situation des marchés . . . . . 16

### Mitteilung

an unsere verehrten Abonnenten und Inserenten

#### Erhöhung der Abonnements- und Insertionspreise

Zufolge der kürzlich eingetretenen Erhöhung der Papier- und Druckkosten hat der Zentralverband SHV. beschlossen, unsere Abonnements- und Insertionspreise ab 1. April 1957 wie folgt anzupassen:

| Abonnements            | Schweiz  | Ausland   |
|------------------------|----------|-----------|
| 12 Monate . . . . .    | Fr. 22.- | Fr. 27.50 |
| 6 Monate . . . . .     | » 13.50  | » 16.-    |
| 3 Monate . . . . .     | » 7.20   | » 9.-     |
| 2 Monate . . . . .     | » 5.-    | » 6.75    |
| Einzelnummer . . . . . | » -55    | » -65     |

Inserate  
Fr. 0.35 die einseitige Millimeterzeile.  
Fr. 1.20 die 74 Millimeter breite Reklamezeile.  
Rubrik-Inseraten  
des Stellen-Anzeigers: Vorläufig keine Preis-  
erhöhung. Administration  
Schweizer Hotel-Revue



|                              |       |     |  |
|------------------------------|-------|-----|--|
| Commiss de rang,             |       |     |  |
| Commiss d'étage              | 2-3   | 4-5 |  |
| Chefcourrier                 | 2-3   | 4-5 |  |
| Courrierkellner              | 2     | 3-4 |  |
| Saalkellner                  | 2-3   | 4-5 |  |
| Saaltöchter                  | 2-3   | 3-5 |  |
| Hotelrestaurant-Tochter und  |       |     |  |
| Serviertochter auf der Etage | 2-3   | 3-5 |  |
| Lehrling, Lehtochter         | 1/2-3 |     |  |
| <b>c) Etagenpersonal:</b>    |       |     |  |
| Etagenportier                | 3-5   | 5-7 |  |
| Untertportier                | 2-3   | 2-3 |  |
| Zimmermädchen                | 3-4   | 5-6 |  |
| Hilfzimmermädchen            | 2-3   | 2-3 |  |

|                                    |         |             |         |
|------------------------------------|---------|-------------|---------|
| <b>Verteiler II</b>                |         |             |         |
| Schlüssel A                        |         | Schlüssel B |         |
| Anteile                            | Anteile | Anteile     | Anteile |
| Alleinportier oder erster Portier, |         |             |         |
| sprachenkundig                     | 5-6     | 7-9         |         |
| Alleinportier, andere              | 3-5     | 5-6         |         |
| Portier-Kondukteur                 | 3-5     | 5-7         |         |
| Untertportier, Hausbursche         | 2-3     | 3-4         |         |

## Avec les dirigeants du tourisme neuchâtelois

L'Office neuchâtelois du tourisme (O.N.T.) a tenu la semaine dernière dans la salle du Conseil général de l'Hôtel de Ville sa 55<sup>e</sup> assemblée générale, sous la présidence de M. Pierre Soguel et en présence d'une très nombreuse assistance. Nous signalerons parmi celles-ci les représentants des autorités législatives et exécutives du canton de Neuchâtel, ainsi que de nombreux délégués des communes, et personnalités de la ville de Neuchâtel. Enfin les dirigeants du tourisme neuchâtelois avaient tenu à s'entourer, pour cette occasion, de délégués de l'Office national suisse du tourisme représenté par M. Paul Martinet, vice-directeur, des associations touristiques régionales de Fribourg et de Pro-Jura. MM. Repond, Fribourg, et Schmid, La Neuveville.

En ouvrant la séance, le président salua spécialement la présence de M. E. Küffler, président d'honneur de l'O.N.T., qui avait quitté la présidence active l'année précédente pour raisons de santé après avoir conduit d'une main sûre l'Office neuchâtelois du tourisme pendant 35 ans.

Les opérations statutaires furent promptement liquidées, après lecture du procès-verbal, car le rapport de gestion les comptes et les budgets avaient été adressés aux membres au préalable. Ils furent approuvés à l'unanimité et ne donnèrent lieu à aucune discussion.

**Le tourisme neuchâtelois en 1956**

L'année dernière le canton de Neuchâtel a enregistré un nombre record d'arrivées et de nuitées et il est intéressant de souligner que le total de ces derniers a passé de 211 114 en 1954 à 220 709 en 1956. La part

|                             |       |     |  |
|-----------------------------|-------|-----|--|
| Saalkellner                 |       |     |  |
| mit unterstelltem Personal  | 5-6   | 7-9 |  |
| Saaltöchter                 |       |     |  |
| mit unterstelltem Personal  | 4-6   | 6-8 |  |
| Saalkellner und Saaltöchter |       |     |  |
| ohne unterstelltes Personal | 2-3   | 4-5 |  |
| Zimmermädchen               | 2-3   | 4-5 |  |
| Etagenportier, Nachtportier | 3-4   | 5-6 |  |
| Hilfzimmermädchen           | 2-3   | 2-3 |  |
| Lehrling, Lehtochter        | 1/2-3 |     |  |

**Ziff. IV, Abs. 2.** Bei Vorliegen besonderer Umstände kann der Betriebsinhaber einem Angestellten eine andere Anzahl Anteile zuerkennen als die Verteiler vorgesehen, wobei jedoch unter Vorbehalt von Ziff. V, Absatz 2, die Höchstanzahl des Schlüssels B nicht überschritten werden dürfen.

**Ziff. V, Abs. 1.** Concierges, Oberkellner I und Ober-saaltöchter erhalten einen Zuschlag von 1/8 bis 1/2 Anteil für jeden ihnen unterstellten bedienungsgeldberechtigten Angestellten. Dieser Zuschlag darf jedoch zusammen je Abteilung 6 Anteile nicht übersteigen. Die Obersaaltöchter hat nur Anspruch auf den Zuschlag, wenn kein vorgesetzter Oberkellner beschäftigt wird.

des hôtes suisses est de 134 917 nuitées et celle des hôtes étrangers de 85 792. C'est dans ce secteur que la progression est la plus forte puisque sur 100 nuitées recensées dans le canton, 39 proviennent de visiteurs étrangers, contre 34 en 1954 et 30 en 1953. Voilà une précieuse indication sur les effets fructueux de la propagande faite à l'étranger par l'O.N.T. Celui-ci se doit de poursuivre inlassablement son effort pour maintenir les positions acquises, car les régions concurrentes, de leur côté, intensifient fortement leurs propagandes touristiques. C'est la France qui fournit le principal contingent de clients à Neuchâtel, puisque les Français sont presque 3 fois plus nombreux que les Allemands qui viennent en 2<sup>e</sup> rang et 5 fois plus nombreux que les Anglais et les Italiens qui viennent en 3<sup>e</sup> et 4<sup>e</sup> position. Les quatre postes frontalières qui donnent accès de France dans le canton de Neuchâtel voient une moyenne journalière de quelque 950 véhicules à moteur franchir la frontière.

L'O.N.T. voue naturellement toute son attention aux communications reliant le canton au reste de la Suisse ou à la France. Il attend avec impatience que l'électrification de la ligne Paris-Milan via Pontarlier et Neuchâtel soit terminée pour obtenir de notables améliorations d'horaires sur cette ligne internationale d'une importance vitale pour le canton. Il suit également avec attention les travaux destinés à établir la double voie sur toute la ligne Bienne-Lausanne, ceci non seulement dans l'intérêt d'une augmentation du nombre des trains, mais encore de la sécurité du trafic.

Le réseau routier neuchâtelois se développe également grâce à l'effort fourni par le Conseil d'Etat. Il s'agira d'adapter la route du pied du Jura aux exigences

d'une circulation plus intense, tout en ne négligeant pas la liaison entre le canton de Neuchâtel et l'autoroute assurée par la transversale Genève-Romanshorn aux points les plus proches d'Yverdon et de Morat.

Le tourisme neuchâtelois entend ne pas rester à l'écart non plus des liaisons aériennes. A l'aérodrome des Eplatures une piste durcie de 900 mètres vient d'être terminée. Un service Suisseair relie 5 fois par semaine à titre d'essai Le Locle-La Chaux-de-Fonds à Kloten et à Cointtrin au moyen d'appareils bi-moteurs de 16 places.

La navigation sur le lac de Neuchâtel est presque exclusivement touristique. Son activité a donc été entravée par les conditions météorologiques défavorables de l'été dernier et le trafic intense en général enregistré pendant les vacances horlogères en a souffert.

L'Office neuchâtelois du tourisme voue naturellement tous ses soins à la propagande et à la publicité. La carte en relief qui a connu un très grand succès est maintenant presque épuisée et l'on prépare un nouveau dépliant en 4 couleurs qui retiendra particulièrement l'attention.

Très soignée dans sa présentation et largement illustrée, la liste des hôtels et restaurants qui paraît chaque année en collaboration avec la Société des cafetiers, hôteliers et restaurateurs, est très demandée. La nouvelle édition, tirée à plus de 15 000 exemplaires, comportera de plus nombreuses illustrations. Les frais en sont couverts par les taxes d'inscriptions des 120 maisons qui y figurent.

Une carte de tourisme pédestre sortira au printemps 1957.

Le groupe des lacs de Neuchâtel, de Bienne et de Morat, ayant à proximité le Jura et les Alpes fribourgeoises, forment une entité touristique et constituent l'une des 10 régions de tourisme reconnue par l'ONST. L'Union fribourgeoise du tourisme, l'Office neuchâtelois du tourisme et Pro Jura ont définitivement mis au point un programme de publicité collective qui sera exécuté ce printemps en France, en Allemagne et en Angleterre. L'ONST, s'occupe spécialement de la prospection auprès des directeurs d'école puisque le canton est un but très recherché de courses scolaires.

Pour terminer, le président adressa un vibrant appel à tous les représentants des communes neuchâteloises pour qu'ils signalent à l'O.N.T. toutes les manifestations intéressantes qui sont mises sur pied, afin qu'elles puissent être annoncées en Suisse et à l'étranger par l'intermédiaire de l'Office national du tourisme. L'on fera ainsi de la publicité pour le canton.

L'assemblée ayant approuvé le programme d'activité évoqué par le président, celui-ci put clore la séance administrative et donner la parole à M. Paul Martinet, vice-directeur de l'ONST.

**Résultats et perspectives du tourisme suisse**

Monsieur Martinet esquissa avec humour l'évolution de notre tourisme qui enregistrerait l'année dernière un petit million de nuitées de plus dans les hôtels et pensions, la fréquentation des sanatoriums et établissements de cure étant en baisse. A ce propos, le vice-directeur de l'ONST, souligna le magnifique effort réalisé à Ley-

qui a su réagir à temps et s'adapter au tourisme social. Ces chiffres sont réjouissants si l'on tient compte du mauvais temps qui a régné, quoique les météorologues prétendent qu'il s'agit là d'années normales, et que ce sont les étés ensoleillés que nous avons connus après la guerre qui étaient exceptionnels.

Les perspectives touristiques sont bonnes et les demandes pour cet été affluent dans les agences étrangères de notre institut national de propagande. Notre approvisionnement en benzine contribue dans une large mesure à l'intérêt que les Français et les Anglais manifestent pour des voyages en Suisse.

La propagande de l'ONST, est axée cette année sur les 75 ans du Tunnel du Gothard, comme elle le fut l'année dernière sur le cinquantenaire du Tunnel du Simplon et les 150 ans de la route du Simplon. Le film « La Suisse, pays des beaux lacs » a été aussi un élément important de notre publicité. La Suisse doit la faveur dont elle jouit à l'étranger à sa réputation, à ses prix favorables, ainsi qu'à son organisation touristique. Le confédéré évoqua encore d'autres tâches moins connues de notre Office de propagande dont le financement est maintenant assuré pour 5 ans.

Après la causerie de M. Martinet, fort applaudie, les assistants se rendirent au cinéma palace pour entendre les commentaires de M. Eddy Bauer, professeur à l'Université de Neuchâtel sur « Le Cénotaphe des Comtes de Neuchâtel », un des plus beaux monuments de la Collégiale, et pour voir le film de propagande de l'ONST. « La Suisse, pays des beaux lacs », film remarquable à tous points de vue.

Après cette conférence et ce voyage musical sur les lacs Léman, des Quatre-cantons, de Zurich, de Lugano et de Thoue, la majeure partie des participants à l'assemblée se rendirent au Buffet de la Gare où l'aimable et compétent tenancier qu'est M. H. Voek, avait préparé un menu digne de la réputation gastronomique justifiée de cet établissement.

**8000 Grenzkantzen wurden im Landkreis Konstanz ausgestellt**

fb. Die Grenzübertrittsbestimmungen sind heute derart gelockert, dass deutschseits ein Bundespersonal ausweis zum Grenzübertritt in die Schweiz genügt. Im Reiseverkehr wirken sich auch keine Devisenbestimmungen mehr hemmend aus, und für die Zollbestimmungen werden bis zum Frühjahr 1957 weitere



**Sollad EDEN Hotel RHEINFELDEN**  
mit seinen heilenden Bädern  
offen ab 4. April

**Erklärung**

Was ist eigentlich die Elro-Kochmethode? Ja, was steckt hinter diesen Behauptungen vom Strom-, Zeit-, Raum-, Personal- und Vitamine-Sparen?

Die Antwort ist einfach: Die Elro-Kochapparate mit ihrer Infrarot-Heizung Super H10, mit Thermostat und Thermometer, mit rechteckigem Bassin, mit Druckdeckel und Auslaufhahn ermöglichen ein sparsames Kochen, wie es die Hotelküche bisher nicht gekannt hat.

Es lohnt sich für jeden Hotelier, fasse sein Speisesaal 20 oder 2000 Personen, stehe sein Hotel auf Meereshöhe oder auf 3000 Meter (siehe Druckdeckel), sich durch die Fabrik orientieren zu lassen.




Mustermesse: Halle 13, Stand 4902  
ROBERT MAUCH • ELRO-WERK  
BREMgarten (AG) Tel. (057) 7 17 77



**Glacéanlagen**

Unsere Schnellgefrier-Glaccanlagen «Freezer» arbeiten ohne Solefüllung und sind daher stets betriebsbereit. — Die stündliche Leistung des «Freezer» entspricht ungefähr der Tagesleistung der bisher allgemein gebräuchlichen Anlagen.

**AUTOFRIGOR A.G., ZÜRICH**  
Schaffhauserstr. 473 — Tel. (051) 48 15 55

**P. König & Cie.**

TAPIS D'ORIENT - TAPIS - LINOLÉUM  
PARQUET-LIÈGE  
SOLS EN PLASTIQUE

GALERIE STE-LUCE PETIT-CHÈNE 19-27 / TÉLÉPHONE (021) 22 55 41 / LAUSANNE

La plus grand spécialiste de Suisse romande  
en tapis de fond de chambre  
Rayon spécial pour hôtels

Nombreuses références: Beau-Rivage, Lausanne, etc.

**Ultra-Bienna**


garantit  
das längste Leben  
Ihrer Wäsche!

**Ultra-Bienna wäscht zuverlässig!**

Ultra-Bienna, das modernste führende Seifenwasmittel wäscht hervorragend in weichem und hartem Wasser. Es bleicht sehr schonend und verleiht der Wäsche höchstes Weiss und klare Farben; es erhält die Wäsche griffig und weich.

SOBI zum Vorwaschen normalschmutziger Wäsche  
PRODUKT 40 zum Vorwaschen fettig-schmutziger Wäsche  
BIO 38°C zum Einweichen von Leib-, Küchen- und Operationswäsche  
PERBORAT EXTRA, Sauerstoffbleichmittel  
ANGORA für feine Wäsche, Wolle, Seide und Nylon

Verlangen Sie unseren kostenlosen und unverbindlichen Beratungsdienst



SEIFENFABRIK SCHNYDER BIEL 7

**MIX- und BAR-Lehrkurs**

Internationale Mixing-School

(Mixkurse), auch ohne Alkohol, durch Fachmann mit über 30jähriger Praxis in Bar, Hotel und Restaurant. Perfekte Ausbildung in Theorie und Praxis, Deutsch, Französisch und Italienisch. - Referenzen aus dem In- und Ausland. L. Spinelli, Beckenhofstrasse 10, Zürich 6, Tel. 2887 88.

**ZU JEDER GUTEN MAHLZEIT**

**WAADTLÄNDER WEIN**

OPV

Erleichterungen angekündigt. Die neue Verordnung soll z. B. die zollfreie Einfuhr von Reisenden im Wert bis zu 20 Mark vorsehen. Die Zollverwaltung will jedoch noch weiter gehen.

Seit der Bundespersonalausweis als Grenzübertrittspapier gilt, nämlich seit 5. August 1956, ist die Zahl der Tagesscheine für die Schweiz um zwei Drittel zurückgegangen. 1955 wurden im Landkreis Konstanz

nach 136.800 Tagesausflugs-Bewilligungen ausgestellt, 1956 waren es nur noch 68.900. Monatskarten wurden 1955 2789 ausgestellt, 1956 noch 1177. Die Zahl der Grenzpassierscheine sank von 30.200 auf 17.000. Der Landkreis Konstanz besitzt gegenwärtig rund 80.000 Grenzkarten-Besitzer. Im übrigen sind die Behörden auf den Passämtern heute tolerant und grosszügig.

auf Schweizer Gäste 187.800 (178.400). In der Nachkriegszeit wurde im Jahre 1947 die höchste mittlere Bettenbesetzungsziffer mit 69,6% verzeichnet. 1956 sank der Ausnützungsgrad auf 59,3%, um dann mit Schwankungen auf 66,2% im Jahre 1955 und auf 67,7% im Jahre 1956 zu steigen.

Die Generalversammlung des Basler Hotelier-Verein findet am 19. März 1957 im Restaurant Schützenhaus statt, bei welchem Anlass der Konservator des Basler Kupferstich-Kabinetts, Herr Dr. Hans-Peter Landolt, einen Lichtbildvortrag halten wird.

### Der Basler Hotelier-Verein berichtet

Der inhaltliche Jahresbericht 1956 des Basler Hotelier-Verein enthält eine Reihe von Feststellungen von allgemeinem Interesse. Die Einführung des obligatorischen Frühstück im Zusammenhang mit der Publikation von Pauschalpreisen erwies sich aus betriebsinternen Gründen noch nicht realisierbar. Der Bericht weist jedoch darauf hin, dass der Gedanke der Einführung von Pauschalpreisen bei der Hotellerie immer mehr an Boden gewinnt.

Nicht nur die Einstandspreise im Lebensmittelsektor, sondern auch die immer grösser werdenden Soziallasten zwingen zu einer leichten Erhöhung der Kongress- und Tagespreise. Sehr belastend wirken sich die hohen Fleischpreise aus, die auf die Mustermesse hin noch erhöht wurden. Erneut bekundet der Basler Hotelier-Verein seine klare Ablehnung des Wettlaufs des Servierpersonals, da ein solches Schaulaufen eher eine Volksbelustigung darstellt und mit beruflicher Fortbildung und Berufsethik nichts zu tun hat, dagegen dem Stande und dem Ansehen des Servierpersonals abträglich ist.

Mit dem Arbeitsamt fanden Besprechungen bezüglich der Zulassung ausländischer verheirateter, weiblicher Arbeitskräfte statt. Der BHV hält die Auffassung, eine längere Zulassungspraxis führe zur vermehrten Ansiedlung von ausländischen Familien, für übertrieben. Gegen die Initiativbegehren betreffend Einführung der 5-Tage-Woche, generelle Verkürzung der Arbeitszeit sowie Änderung des Feriengesetzes nahm der BHV, in ablenkendem Sinne Stellung. Im Gastwirtschaftsgewerbe besteht die Arbeitszeit häufig in blosser Präsenz, und die Einführung einer 44-Stunden-Woche ist bei einem durchgehenden Hotel-Küchenbetrieb überhaupt nicht denkbar, so wenig wie die Einführung der 5-Tage-Woche.

Der automatische Hotelzimmernachweis hat sich als nützlich erwiesen, indem die elektrische Hoteltafel ein sehr attraktives Element darstellt. Für Stosszeiten wie die Sommersaison genügt jedoch die Anlage einer einzigen Tafel nicht. Was der elektrische Hotelzimmernachweis nicht ersetzen kann, ist der persönliche Verkehr zwischen dem Gast und dem Quartierbüro. Die Erfahrungen zwingen deshalb zur erneuten Eröffnung eines eigenen Quartierbüros, das während der dreimonatigen Öffnungszeit 3709 Betten in Hotels wie bei Privaten vermittelt. Der Betrieb eines Quartierbüros entspricht damit nicht nur einem Bedürfnis des Reisepublikums, sondern erfüllt auch einen Werbezweck für unsere Stadt.

Gemäss Spezialabmachung mit dem Verkehrsverein wurden die von ihm avisierten Reisefachleute und Journalisten in den Häusern des BHV. beherbergt. Dadurch leistete die Hotellerie einen Sonderbeitrag an die Stadtwerbung.

Gemeinsam mit dem Wirtverein konnte beim Polizeidepartement die Verlängerung der Öffnungszeiten von Dancing-Betrieben erreicht werden, um den Ansprüchen

des Reisepublikums besser zu entsprechen. Mit der Festsetzung der Mustermesse 1957, die vom 27. April bis 7. Mai stattfindet, fällt die Abhaltung dieser Grossveranstaltung leider bereits wieder in die Zeit des einsetzenden Reiseverkehrs. Die Hotelfrequenz über die letztjährige Mustermesse hielt sich ungefähr auf der Höhe des Vorjahres. Die Hotels waren voll besetzt, obwohl es am Abend vereinzelt immer noch freie Zimmer gab. Das schlechte Wetter verursachte bei den Terrassengeschäften und einigen witterungsabhängigen Betrieben bedeutende Einbußen. Der Bericht nimmt wiederum Stellung gegen die ausgedehnten Degustationsmöglichkeiten in den Messeräumen, handelt es sich doch bei diesen Degustationsständen um kleine Wirtschäften, durch die dem städtischen Gastgewerbe, das mit erhöhten Unkosten arbeitet, eine fühlbare Konkurrenz entsteht. Die Abwanderung in diese Degustationen erfolgt vor allem auch auf Kosten des Trinkgeldpersonals.

Mit Bedauern stellt der Bericht fest, dass trotz vorzüglichen Pisten, höchst moderner Nachtlandebeleuchtung und ausgezeichneten atmosphärischer Bedingungen sich der Reiseflugverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen nicht wesentlich weiter entwickelt hat. Die Kapazität der gesamten Anlage ist von einer vollen Auswertung noch weit entfernt. Ein unerfülltes Postulat bildet die Bekämpfung des Tramtlärms in der Innerstadt und am Bahnhof. Bezüglich des Autobahnprojektes vertritt der BHV, den Standpunkt, dass die Eisenstelle in die Schweiz nicht allzu weit von der Stadtgrenze entfernt liegen darf, da sonst, ähnlich wie in Heidelberg, eine starke Verkehrsablenkung zu befürchten wäre.

Eingehend nimmt der Bericht Stellung zur Frage der Bettenvermehrung. Im Berichtsjahr sind 9 Hotelbauprojekte bekannt geworden, wovon 4 in Ausführung begriffen sind, die eine Vermehrung von rund 380 Betten zur Folge haben werden. Der BHV. weist darauf hin, dass auch in allen andern Städten oder Saisonzentren die Nachfrage nach verfügbaren Betten während der Reisezeit oder während einer Messe nicht immer voll befriedigt werden kann. Ausschlaggebend für eine Bettenvermehrung dürfen aber nicht diese Spitzen sein, solange die jährliche durchschnittliche Bettenbesetzung nicht einmal das wirtschaftlich notwendige Mass erreicht. Nach den Berechnungen der SHTG. ist heute eine durchschnittliche Jahresfrequenz von 70%, erforderlich, um die vollen Kosten eines Hotelbetriebes herauswirtschaften zu können. Die Durchschnittsfrequenz der Basler Hotellerie erreichte 1956 jedoch bloss 67,7%, und mit der Eröffnung der vier Hotelneubauten wird bei gleichbleibender Gesamtfrequenz der Ausnützungsgrad der Hotelbetten Basels um etwa 10% sinken.

Die Zahl der Übernachtungen im Basler Fremdenverkehr hat von 498.000 im Jahre 1955 auf 511.000 zugenommen. Auf Auslandsgäste entfielen 323.600 (319.300),

### AUS DER HOTELLERIE

#### Auslandschweizerhotelier Curt Peyer tritt neuen Wirkungskreis an

Wie wir soeben erfahren, wird unser Landsmann, Herr Curt Peyer, während langer Jahre Generaldirektor des Hotel Excelsior Copacabana in Rio de Janeiro, seinen dortigen Posten demnächst aufgeben, um einen neuen und sicherlich nicht minder interessanten Wirkungskreis bei der Intercontinental Hotels Corporation anzutreten. Letztere ist eine Tochtergesellschaft der Pan American Airways und betreibt eine Anzahl von Luxushotels auf dem südamerikanischen Kontinent. Das zuletzt erworbene Hotel ist das Hotel Nacional de Cuba; andere Betriebe der Gesellschaft sind das grossartige Tamanaco in Caracas und das Tequendama in Bogotá, dessen Generaldirektor, Herr Ernest Etter, ebenfalls ein Landsmann von uns ist.

Herr Peyer ist als initiativer und beweglicher Geist bekannt, und wir wünschen ihm in seiner neuen Tätigkeit vollen Erfolg.

### TOTENTAFEL

#### Ferdinand Barblan-Fonio

Im Kreisspital in Samedan ist am 8. März Herr Ferdinand Barblan-Fonio, 79jährig, von seinem langen Leiden erlöst worden. Der Verstorbene, als Gründer und Besitzer des Hotel Barblan in Sils-Maria, war während vielen Jahren Mitglied unseres lokalen und schweizerischen Hotelier-Vereins. Obwohl er sich in den letzten Jahren ganz vom Hotelbetrieb zurückgezogen hatte, verdient er es, dass seiner in der Hotel-Revue anerkennend gedacht werde.

In Sils-Maria geboren und aufgewachsen, durchlief er die Primarschule in Sils, erwarb sich seine Matura in Chur und schloss seine Studien als Förster an der Eidgenössischen Technischen Hochschule ab.

Angesichts der wirtschaftlichen Entwicklung, welche der Fremdenverkehr vor dem Ersten Weltkrieg im Engadin vielversprechend nahm, erbaute er 1907 das Hotel Barblan in Sils-Maria. Als Folge der beiden Weltkriege und der Krise in den Jahren 1931 bis 1936 wurde ihm dieses Unternehmen zum Verhängnis. Herr Barblan ist das typische Beispiel des Inhabers eines Berghotels, der sein ganzes Vermögen verlor. Umsonst versuchte er, unterstützt von seiner tüchtigen Gattin, in sorgenvollen

†

### Todesanzeige

Den verehrten Vereinsmitgliedern bringen wir zur Kenntnis, dass unser Mitglied

Herr  
**Cäsar Ferrazzini**  
ehemals Besitzer des Carlton-Hotel Villa Moritz in Lugano-Castagnola und des Swiss Hotel in Delhi (Indien)

am 19. März nach langer, schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Wir versichern die Trauerfamilien unserer aufrichtigen Teilnahme und bitten die Mitgliedschaft, dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Namens des Zentralvorstandes  
der Zentralpräsident  
Dr. Franz Seiler

Jahren zu retten was zu retten war. Umsonst erwies sich die Bestrebungen der schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft, das Unternehmen zu sanieren. In bitterer Enttäuschung musste der Verstorbene sein Haus der Bank überlassen und sich ins Privatleben zurückziehen. Zu allem Unglück wurde ihm auch seine Lebensgefährtin durch den Tod entrisen, was ihm in der Folge veranlasste, ganz von Sils wegzuziehen und abwechselungsweise bei seinen verheirateten Kindern in Samedan, Klosters und Arosa ein Heim für seine alten Tage zu beziehen.

Sils-Maria hat mit seinem Wegzug eine markante Persönlichkeit verloren. Sein Ansehen in der Gemeinde war gross, und er wurde wegen seiner hohen Intelligenz, seiner feinen Bildung und seines scharfen weiblickenden Urteils allgemein geschätzt. Treu wie in allem war er auch seiner Muttersprache. Ein guter Romane ist mit ihm von uns geschieden, der die alten Engadiner Bräuche und Sitten hochhielt und förderte. Seinen Freunden war er in vielen Freundschaft zugetan und bei ihnen wegen seiner Aufrichtigkeit, Zuverlässigkeit und seines trockenen Humors geschätzt. Die Nachricht von seinem Tod wird auch in weiten Kreisen der Hotellerie schmerzliches Bedauern auslösen.

† alt Hotelier Jean Zimmermann, Luzern

In seinem 83. Altersjahr verschied alt Hotelier Jean Zimmermann-Zuttler, ein Gastwirt vom alten Schrot. Damit ist Luzern um eine seiner markanten Figuren ärmer geworden.

1874 kam Jean Richard in Neuenkirch zur Welt. Zu-



### Joseph Diémand S.A. Lausanne

rue César Roux 26  
maison fondée en 1903

résoud le  
problème de vos  
installations sanitaires

Moderne Dekore auf Porzellan

Soeben haben wir zwei reizende Dekore auf Porzellan herausgebracht. «LYDIA» und «MARY». Das eine in lebhaften verschiedenfarbigen Bändern mit leuchtendem Vollgoldhenkel, das andere in diskreten Pastellfarbtönen, beide Dekore wie geschaffen für Interieurs in modernen Stilt. Als eine der wenigen Firmen in der Schweiz dekorieren wir in eigenen Ateliers Gläser und Porzellan.

Lassen Sie sich unsere große Auswahl durch unsere regionalen Vertreter vorführen.

mahler

### WANDER

Mit MALKO

FONDANT WANDER

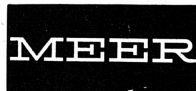
FARBEN und  
ESSENZEN WANDER

Dr. A. WANDER A. G., BERN  
Telephon (031) 5 50 21

keine Schwierigkeiten mehr für den geschlagenen Rahm. Er bleibt längere Zeit fest und dressierfähig.

ist weiss und zart, geschmeidig und von bleibendem Glanz.

bieten Garantie für Qualität und Ausgiebigkeit. Wir führen die gangbarsten Sorten am Lager.



### Gartenstühle

wetterfeste und stapelbare  
mit Nylon-Geflecht in verschiedenen Farben  
Offerte zu Diensten  
Bei grösserer Stückzahl Mengenrabatt

Möbelfabrik Rudolf Meer AG.  
Bern-Fischermätteli  
Telephon (031) 7 26 71

### Die meistgekauften Kaffee-Maschinen

Es muss seinen guten Grund haben, dass in Gastwirtschaftsbetrieben aller Arten und Grössen die „Egro“-Kaffeeemaschinen so häufig zu finden sind. Wir wollen Ihnen diesen Grund verraten: „Egro“-Maschinen sind Ingenieurarbeit, deshalb auch ingenös eingerichtet und so zuverlässig.

### tragen dieses Zeichen

Hersteller und Fabrikservice  
Egloff & Co. AG. Nieder-Rohrdorf

- Verkauf durch:
- Sanitas AG., Basel Kannenfeldstr. 22, 061/24 78 20
  - Christen & Co. AG., Bern Marktgasse 28, 031/2 56 11
  - Grüter-Suter AG., Luzern Hirschmattstr. 9, 041/3 11 25
  - Autometro AG., Zürich Ramistrasse 16, 051/24 47 66
  - Autometro AG., Genf Rue de Berne 23, 022/3 285 44

Neu! **JEKA** **Kühlkabinen**  
**Gross-KühlSchränke**  
zerlegbar  
interessante Konditionen

**JENZER & KRAFFT**  
Apparaturbau, Arlesheim b. Basel, Telephon (061) 82 69 91

erst wandte er sich dem kaufmännischen Beruf zu und übernahm die Likörfabrik seines Vaters in Reussbühl. Hier heiratete er Emma Stettler, die 60 Jahre ihres Lebens in Freud und Leid ihm treu zur Seite stand.

vor dem Eintreffen des ersten Düsenflugzeugs bereits ein intensives Besatzungstraining durchzuführen. Damit wird erreicht werden, dass der neue Flugzeugtyp den Besatzungen der Swissair schon zum voraus vollkommen vertraut sein wird.

AUSLANDSCHRONIK

Der Ertrag des italienischen Fremdenverkehrs

Wie den amtlichen Erhebungen zu entnehmen ist, hat sich der Ertrag des italienischen Fremdenverkehrs in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Table with 2 columns: Year (1952-1956) and Revenue in Millions of Swiss Francs (154 to 250).

Es kann daraus errechnet werden, dass jeder ausländische Reisende im Tag für Wohnen, Essen, Fahrten und Einkäufen durchschnittlich 7600 Lire ausgegeben hat, während die sogenannten «excursionisten» (d. h. die ausländischen Besucher im Grenzverkehr) durchschnittlich 3500 Lire je Reise in Italien lassen.

Im laufenden Jahr hat der französische Reiseverkehr die stärkste Steigerung (gegen 1955 um 34%) erfahren. Dies ist hauptsächlich dem italienisch-französischen Abkommen vom 20. März 1956 zuzuschreiben, wodurch für die Reisenden aus beiden Ländern kein Reisepass mehr benötigt wird, sondern ein einfacher Personalausweis genügt.

Hilton auch für Griechenland

Zwischen der amerikanischen «Hilton Hotels International» und dem griechischen Reeder und Financier Apostolos Pezas ist ein Abkommen zur Errichtung eines Hilton-Hotels in der griechischen Hauptstadt abgeschlossen worden.

Das «Athen's Hilton» soll etwa 300 Gäste aufnehmen können, wird in allen Zimmern und Räumen Klimaanlagen haben und dürfte etwa 25 Millionen Franken kosten. Es wird einen Personalbestand von etwa 500 benötigen. Die amerikanische Firma wird einen grossen

Teil des leitenden Personals in ihren Hotels in den Vereinigten Staaten und in andern Ländern schulen. Aus Schottland hört man übrigens, dass der Hilton-Konzern auch an einem dortigen Hotelprojekt interessiert sei. Besprechungen hierüber sind noch im Gange. Schottland macht grosse Anstrengungen, mehr Touristen anzuziehen, und die Errichtung von Luxushotels nach amerikanischem Muster sollte, so hofft man, dazu verhelfen.

Wieder ein Motel in Holland

An einem der grossen holländischen Knotenpunkte nach Belgien wird ein Motel mit 400 Betten, einem Bungalowpark, Restaurant für 150 Personen und Parkplatz für 200 Wagen erbaut werden.

VERSCHIEDENES

Prinz Rainier kommt in die Schweiz

Wie man erfährt, begeben sich Prinz Rainier und Prinzessin Grace zu Beginn kommender Woche zu einer fünfjährigen Reise in die Schweiz, wo sie mehrere Ferientage ansehen und sich entscheiden wollen, wo sie ihren diesjährigen Urlaub verbringen werden.

Die Frequenzen der AROSA LINE

Im letzten Jahr beförderte die AROSA LINE rund 34 000 Passagiere. Davon entfallen 29 300 auf den regulären Kanadadienst, auf den Auswanderungsverkehr nach Australien 3900, nach Venezuela 770, auf eine Kreuzfahrt zu den Antillen 500 und auf eine Schweizer Kreuzfahrt nach Norwegen 320 Passagiere.

60 Millionen passierten die Grenze

Die enorm aufsteigende Kurve im Grenzverkehr Kreuzlingen-Konstanz und umgekehrt dokumentieren am besten die Zahlen der letzten acht Jahre. Nach der Poli-

zeistatistik haben seit 1949 an den Konstanzer Grenzübergängen nach der Schweiz 6649000 Fahrzeuge die Grenze passiert. Im Jahre 1949 wurden nur 11 600 Fahrzeuge gezählt, 1950 bereits 262 500, im Jahre 1956 1 599 600. Im Jahre 1953 wurde erstmals die Millionengrenze überschritten. In den acht Jahren 1949 bis 1956 haben nicht weniger als 60 Millionen Personen die deutschschweizerische Grenze bei Kreuzlingen passiert. Im Jahre 1949 war ihre Zahl mit 2,1 Millionen noch recht bescheiden. 1953 war man bereits bei der neunten Million angelangt, 1954 bei der 13. Million, 1955 brachte die bisherige Höchstzahl mit 13,9 Millionen, während im Regenjahr 1956 11,8 Millionen gezählt wurden.

Europa-Japan via Nordpol

Ab 24. Februar 1957 fliegen die Scandinavian Airlines als erste Fluglinie der Welt direkt auf der über den Nordpol führenden Strecke von Europa nach Japan. Dadurch, dass die Flugzeuge die internationale Datumslinie überqueren, werden Passagiere, die nach Japan fliegen, einen Tag überspringen, d. h. am 24. Februar abfliegend, werden sie trotz der nur 30stündigen Flugzeit und der Tatsache, dass sie Europa in den frühen Morgenstunden verlassen, erst am 26. Februar in Tokio eintreffen.

La Suisse possède 340 téléskis, télésièges et télécabines

Selon des données fournies par la Direction générale des PTT, notre pays possédait à la fin de 1956 170 téléskis (151 en novembre 1955), 30 télésièges (26), 14 téléskis et télésièges combinés, 118 téléphériques (104) et 4 ascenseurs et autres installations (5). Au nombre des nouvelles lignes mises en exploitation en 1956 ou sur le point d'être inaugurées, on peut citer: les téléskis de Chesières, Leyzin, Saint-Légier, Saas-Fee, Verbier, Lac Noir, Grindelwald, Gstaad, Hauts-Geneveys, Vogelberghöhe (Jura), Sils-Maria, etc.

Swissair-Mitteilungen

Guter Rechnungsabschluss der Swissair

Der Verwaltungsrat der Swissair genehmigte in seiner Sitzung vom 25. Februar 1957 die Jahresrechnung 1956 zur Vorlage an die Generalversammlung, welche auf den 27. März 1957 angesetzt wurde.

Die gesamten Erträge der Gesellschaft im Jahre 1956 erreichten 159 Mio Fr. (1955: 130 Mio Fr.), die gesamten Kosten - nach Vornahme gegenüber dem Vorjahr vermehrter Abschreibungen und Rückstellungen - 156,3 Mio Fr. (1955: 128 Mio Fr.).

Der Reingewinn wird mit Fr. 2645490.- ausgewiesen, wozu noch der letztjährige Gewinnertrag von Fr. 266117.- hinzukommt. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, wie letztes Jahr eine Dividende von 6% auszurichten. Daneben sollen die statutarische Reserve mit Fr. 300000.- und die allgemeine Pensionskasse des Personals mit Fr. 200000.- dotiert werden.

Ferner beschloss der Verwaltungsrat pro Aktie sofort einen weiteren Flugbon à Fr. 10.- auszugeben. Diese Flugbons werden in den Aktienregister der Gesellschaft eingetragen waren.

In der gleichen Sitzung wurde die Anschaffung eines Flight Simulators (Schul- und Trainingsgerät) für die bestellten Flugzeuge vom Typ Douglas DC-8 zum Preise von 4,7 Mio Fr. beschlossen. Die Ablieferung des wertvollen Geräts wird auf den Sommer 1959 erwartet. Dies wird ermöglichen, während mehr als einem halben Jahr

Cassinete, der grosse Erfolg. Liegt es am hohen Gehalt an Vitamin C, am gesundheitlich wertvoll oder vor allem am aperten Aroma und einzigartigen Genuss? Tatsache ist: Überall wo das neue Getränk «Cassinete» den Gästen empfohlen und durch den Tischreiter propagiert wird, setzt eine gewaltige, ständig steigende Nachfrage ein.

Was i nett, isch Cassinete. Ein neues OVA-Produkt. Verlangen Sie Muster von Ihrem Getränke-lieferanten oder direkt vom Alleinhersteller: Gesellschaft für OVA-Produkte, Affoltern am Albis.

ENGLISCH lernen im GANZTAGSKURS 24. April bis 15. Juni. Intensivster, erstklassiger Unterricht. Prospekt verlangen! Tel. (041) 25551 Schweiz. Hotelfachschule Luzern

Wäsche schonen mit KOLB'S Seifenfloeken Weisse Taube. J. KOLB Seifenfabrik ZÜRICH

WANDER. Grâce à MALKO. plus de difficultés pour la crème fouettée, car elle conserve plus longtemps sa fermeté. beau blanc, délicat et onctueux; d'un brillant tenace. Dr A. WANDER S.A., BERNE

Merz. Das Haus für die gute Hotelleinrichtung. Porzellan, Hotelgläser, Glas, Kristall, Chromnickelstahl für Küche und Service.

Schlüsselbirnen. Im Portner St. Gallen. W. Rügner-Brönmann. Kleinhotel 1. Ranges Restaurant au premier. FIVE STARS says Temple fielding.

Basel Hotel-Sekretärkurse. Spezialausbildung in allen für den modernen Hotel- u. Restaurantbetrieb notwendigen kaufmännischen u. betriebswirtschaftlichen Fächern, einschl. Fremdsprachen, Sonderlehrgänge für Réception und Dolmetscher.

Garten-Möbel. älteren Stils. Offerten mit Beschreibung, Preis und Standort an Hotel des Salines, Bex (Vaud).

EMMANUEL WALKER AG. BIEL. Grandeurs 1886. QUALITÄTS-WEINE. eine Prise Buisman's wirkt Wunder.

Dunlopillo. Der echte Latexschaum von Weltruf.

Dunlopillo. Das ideale Material für Hotels: Matratzen - Kissen - Kopfkissen etc. 25 Jahre Erfahrung. ZÜRICH DUNLOP GENÈVE. Erhältlich bei Ihrem Lieferanten

Stühle u. Tische en gros Ad. Giacobbo Fehaltorf (Zch.) Russikerstrasse 466 Tel. (051) 977277

TEKO Elektrische Aufschnittmaschine. Konkurrenzloser Preis! Prospekte u. Vorführung durch: Theo Kneubühler & Co. Luzern, Obergrundstrasse 65

### Inseratenschluss für Stellen-Inserate

Der überaus grosse Eingang an telephonischen Stellen-Inserat-Aufträgen am Tage des Redaktionsschlusses bereitet der Administration der Hotel-Revue und der Setzerei derartige Schwierigkeiten, dass die rechtzeitige Herausgabe der Hotel-Revue in Frage gestellt wird. Die Administration der Hotel-Revue sieht sich daher gezwungen, den Schlusstermin für die Annahme von Stellen-Inseraten im Einverständnis mit der Geschäftsleitung auf

Montag 18 Uhr

festzusetzen. Schriftlich bis Dienstag vormittags eingehende Post wird gerne noch für die betreffende Wochenansage berücksichtigt. Telephonische Aufträge am Dienstag können hingegen leider nicht mehr ausgeführt werden. Wir bitten unsere verehrten Mitglieder und alle weiteren Inserenten um Verständnis für diese sich aufräugernde Massnahme und ersuchen sie dringend, die Inserate jeweils schriftlich und frühzeitig aufzugeben, wofür wir im voraus verbindlichst danken.

Der Vorsteher des Zentralbüros

A Villars, session de l'Organisation mondiale du tourisme et de l'Automobile (O.T.A.)

La sécurité de la circulation routière a fait l'objet des délibérations du Conseil de direction de l'Organisation mondiale du Tourisme et de l'Automobile (OTA), réuni au début du mois de février à Villars s. Ollon, sous la présidence de M. Adrien Lachénel. Etaient représentés à cette réunion, les clubs et les associations de l'Automobile et du tourisme de Belgique, des Etats-Unis d'Amérique, de France, d'Italie, des Pays-Bas, du Portugal, de la République fédérale d'Allemagne, du Royaume-Uni et de Suisse.

La nécessité d'un renforcement de la coopération internationale dans la lutte contre le fléau des accidents de la route a été unanimement reconnue. Aussi, une réunion internationale des spécialistes des questions de la prévention sera-t-elle convoquée l'année prochaine à Copenhague, à l'occasion de la quatrième Semaine internationale d'Etude de la technique de la circulation routière.

Il a en outre été décidé d'établir un centre international de documentation et d'informations pour toutes les questions relatives à la prévention des accidents de la route. Ce centre fonctionnera sous la direction de l'OTA à Londres et à Rome.

La bienvenue a été souhaitée par M. Bittel, directeur de l'Office national suisse du tourisme au cours d'un dîner

offert par l'Office national suisse du tourisme et l'Office vaudois du tourisme. Le président de l'OTA, vicomte de Rohan, a exprimé les remerciements des membres du Conseil.

En fin de session, la Commission de circulation de l'OTA s'est, à son tour, réunie à Lausanne 3 jours plus tard, traitant en détail des questions de circulation internationale: statut des autoroutes, complément aux réseaux de grandes voies européennes, intensification du service d'information international sur l'état des routes.

#### Echos de la 45e Foire aux vins d'Anjou

La traditionnelle Foire aux vins d'Anjou qui s'est tenue à Angers il y a quelques semaines a remporté un franc succès.

De nombreuses personnalités et tous les intéressés ont pu déguster les vins des exposants; ceux-ci au nombre de 300 furent heureux de faire connaître la très réelle qualité de l'année 1956. Les vins sont équilibrés sans excès d'acidité et justifient amplement la réputation qu'a su se créer le Vignoble Angevin dans la production nationale.

L'année 1956, comme beaucoup d'années tardives, a eu un mois d'octobre exceptionnellement beau et sec qui a compensé le manque d'ensoleillement de l'été. Les disponibilités commercialisables en raison d'un stock des années antérieures inexistant sont à peine égales à la demande pour les Rosés d'Anjou et nettement inférieures pour les autres vins.

Cette situation s'ajoutant au déficit des vins blancs du vignoble français a permis d'enregistrer une hausse constante.

#### BÜCHERTISCH

##### Das «Schweizer Journal» im März

Eine neue, abwechslungsreiche Nummer ist zur Hauptsache dem Wohnen gewidmet. So erzählt denn ein fröhlicher Beitrag von Fred Birman von amerikanischer Wohnkultur. Auf die Frage: «Wie soll meine Küche sein?» werden verschiedene Wünsche innerhalb einer Rundfrage laut, die eine ideale Küche anstreben. Dass Licht und Lichtgestaltung heute innerhalb der Wohnung eine gewaltige Rolle spielen, verraten die unzähligen Modelle von Lampen und Leuchtern, die heute neu entworfen werden, worüber Hans Curjel berichtet. Dann folgen praktische Vorschläge für Alleinstehende, die sich ein einzelnes Zimmer einrichten möchten, sei es nun mit oder ohne Küche. Ein weiterer Teil des Heftes berichtet von Automobilen und wird vor allem die männlichen Leser interessieren. Die weiblichen Leser werden sich ebenso an der tapferen Verteidigung der Frau am Steuer freuen wie an den beschwingten Modeseiten mit neuen Modellen aus Regenmäntel- und Frühjahrskollektionen. Auch fehlen unterhaltsame Kurzschichten und prachvolle ganzseitige Aufnahmen nicht, die zur Freude an diesem Heft beitragen.

#### Wenn das Gehirn streikt

Denkhemmungen – das kann jedem passieren. Darüber veröffentlicht «Das Beste aus Reader's Digest» in der Märznummer einen höchst aufschlussreichen Artikel. Der Verfasser macht darauf aufmerksam, dass oft schwere Vermisse aus dem Unterbewusstsein kommen. Andererseits können auch vorgefasste Meinungen, Dogmatik und Schulwissen störend wirken, wie an Hand zahlreicher Beispiele dargelegt wird.

Einige amerikanische Forschungsbetriebe haben die Gefahr erkannt, die gewohnheitsmässige Denken mit

Lebensmittelaufwand, den Aufwand für Wäsche, Elektrizität usw., also die unmittelbaren Gesteungskosten, zu tragen hätte, schliesst die Rechnung positiv ab. (Im Prinzip sollte aber auch der Aussersaisonpreis ein Teil der Fixkosten mitzutragen haben. Die Red.)

Diese «abgeschälten» Gesteungskosten im Verkauf zu unterbieten, käme einer Selbstschädigung gleich und wäre sinnlos. Ausserdem bleibt im Saisongeschäft der Tiefpreis als Kampfmittel ohnehin ein problematisches Unterfangen. Jedermann weiss es nachgerade, und die Resultate moderner Marktforschung bestätigen es immer wieder, dass sich die Aussersaison durch Preismanipulationen nicht beleben lässt. Der im Wirtschaftsleben stehende Gast kann seinen Urlaub nicht dann nehmen, wenn die Hotelpreise tief stehen, sondern der Zeitpunkt wird ihm von der Arbeit und von der Schule vorgeschrieben. Wie wir sehen, kann es nicht Schaden, wenn die Heften ab und zu überprüft werden. Jedenfalls zeigt uns die Erfahrung, wie kaufmännisch sinnlos im Hotelgewerbe das Preisdumping ist und wie wichtig es wäre, den Hochsaisonpreis viel mehr als bisher als Kostendecker und Gewinnfaktor heranzuziehen und auf der ganzen Linie einzuhalten. Eines aber wollen wir als Ergebnis dieser Betrachtung festhalten: Ein vernünftige Angebotspolitik kann man nicht gefühlsmässig betreiben. Welcher Preis kaufmännisch noch zu verantworten ist, das setzt einige nicht ganz einfache Berechnungen voraus. F. A.

#### SAISONERÖFFNUNGEN

Val Sinestra: Bad und Kurhaus:

Eröffnung: 19. Mai.  
Vorsaison: 19. Mai bis 30. Juni.  
Hochsaison: 30. Juni bis 11. August.  
Nachsaison: 11. August bis 22. September.  
Schliessung des Betriebes: 22. September.

### Polstermöbel für Hotels und Cafés

Unverbindliche Beratung

**E. Bopp & Co., Adliswil (ZH)**

Telephon (051) 91 66 16

#### Inserieren bringt Gewinn!

#### Zu verkaufen Hotel-Pension

mit Restauration und Bar in bekanntem Weltkurort von Graubünden. Das Geschäft ist in sehr gutem Zustand und weist einen bedeutenden Umsatz und Rendite auf. Jahresbetrieb und gute Verhältnisse. Nur seriöse Selbstinteressenten, die über ein Kapital von mindestens Fr. 150'000.- verfügen, wollen sich melden unter Chiffre H P 2784 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Cause santé, à remettre au centre de Lausanne

### hôtel-restaurant

très bien agencé, chambres constamment louées, affaire saine laissant gros bénéfice. Long bail; loyer avantageux. Fonds propres nécessaires pour traiter: 150'000 francs. Ecrire sous chiffre OFA 5791 L à Orell Füssli-Annonces, Lausanne.

#### Occasion exceptionnelle

A vendre près de Vevey (lac Léman), à 500 mètres route Lausanne-Simplon

### belle villa de 17 pièces avec grand parc de 3500 m<sup>2</sup>

situation exceptionnelle à 5 min. du centre et d'un lac. Prix extraordinairement bas: Fr. 149'000.—. Pour traiter Fr. 49'000.—. Convient spécialement pour homme d'affaires, maison de repos, colonie de vacances, petit hôtel, clinique, etc. Agence Immobilière Claude Butty, tél. (037) 63219, Estavayer-le-Lac.

### Fortus zur Belebung des Temperaments

Gegen die Schwäche der Nerven und bei Funktions-Störungen eine Voll-KUR mit Fortus. So werden die Nerven bei Sexual- und Nervenschwäche, bei Gefühlskälte angeregt und das Temperament wird belebt. Voll-KUR Fr. 26.—, Mittelkur Fr. 10.40, Proben Fr. 5.20 und Fr. 2.10. Erhältlich bei Ihrem Apotheker u. Droglsten, wo nicht, Fortus-Versand, Postfach, Zürich 1, Tel. (051) 27 50 67.

## HOTEL GARNI

Zu vermieten neues Gebäude mit letztem Komfort. Erstklassige Lage bei bedeutendem Bahnhof in der Nähe von Lausanne. 50 Betten. Keine Übernachtungskosten. Möbel zu Lasten des Käufers. Das Gebäude ist im Mai beziehbare. Zukunftsreiches Geschäft für tüchtigen Berufsmann. Möglichkeit, das Gebäude zu kaufen und ein Café-Restaurant einzurichten. — Gérance Marc Chapuis et Ed. Tannaz, Grand-Chêne 2, Lausanne.

#### SCHONWALD HOTELPORZELLAN FORM 398 C

PRAKTISCH UND FORMSCHÖN

PORZELLANFABRIK SCHONWALD - SCHONWALD/OFR.

#### Zu verkaufen

besonderer Umstände halber, in grossem Industriezentrum des Kantons Bern, neuzeitlich eingerichtete

### Hotel-Restaurant

Prima Jahresgeschäft mit grossem Umsatz, selten schönes Geschäft, Anzahlung inkl. Inventar Fr. 150'000.—, Auskunft erteilt unter Chiffre A 9837 Y Publicitas, Bern.

#### A vendre

dans station touristique de montagne, Alpes vaudoises

### café-restaurant

avec bar récemment aménagé. Chiffre d'affaires fr. 120'000.—. Tous renseignements sous chiffre R B 2771 à l'Hotel-Revue à Bâle 2.

#### Günstige Gelegenheit!

### Zu verkaufen

erstl. zu vermieten in prima Lage, 1400 m<sup>2</sup> u. m.

### HAUS

in ganz gutem Zustand mit grossem Garten, 12 grössere Zimmer, Platz für 30 Betten, als Ferien- oder Kinderheim in Betrieb. Anzahlung und Preis sehr günstig. Tel. (027) 54139.

#### A remettre

### commerce

### traiteur-comestibles

quantité chic de Genève. Convientrait à chef de cuisine. Chiffre d'affaires élevé. S'adresser à: Agence Georges Dubou, Croix-d'Or 19A, Genève, tél. (022) 24924.

### Petit-Hôtel

lac Léman à louer

ler ordre — bonne renommée, mobilier et installation neuf. Mobilier à remettre au prix d'inventaire. Unique pour couple ou personne retirée. Ecrire chiffre P H 2609 à Hotel-Revue, Bâle 2.

#### Duvels, Flach-Duvels und Kissen

stets zu günstigen Preisen

**SUPERBA S.A.**  
Büro  
Telephon (045) 383 33

### Silberpflege mit Argentyl

denn für die Pflege des kostbaren Silbers ist nur das Beste gut genug

W. KID, SAPAG, Postfach Zürich 42  
Tel. (051) 28 60 11

Erfahrene Spezialisten zeigen praktisch, wie Sie grössten Nutzen aus der Anwendung von ARGENTYL ziehen können.

### Tisch-Nelken

ca. 40 cm lang per Dutzend Fr. 1.80  
lange Nelken per Dutzend Fr. 2.40 bis 3.—

### Blumen-Kummer, Baden

Weisse Gasse 7  
Tel. (056) 6 62 88

#### Zu verkaufen

neue solide

## Stühle

schon ab Fr. 16.—.  
O. Locher, Baumgarten, Thun

### Lerne Englisch

in London

an den London Schools of English, 20/21, Princes Street, Hanover Square, London W1. Spezialkurse für jeden Zweck das ganze Jahr. Für Unterkunft kann gesorgt werden.

### Salon-möbel

2 Tische, 1 Vitrine, 1 gr. Kanapee, 2 Ohrenfauteuils, 4 Fauteuils in hellem Birnbäumchen. Diese Möbel würden sich besonders gut eignen für Hotelhalle. Die Möbel können auch in Gruppen abgegeben werden. Ferner runder, eichenen Tisch mit 6 Polsterstühlen, Kanapee, 1 Fauteuil. Interessenten wollen sich melden unter Tel. (032) 22324 oder 22325.

#### Aus Erbschaft zu verkaufen

### Hotel-Restaurant

an grossem Verkehrsknotenpunkt in Ortschaft mit ca. 10'000 Einwohnern im Kanton Bern. Militärwaffenplatz und Marktplatz. Vermittler sind nicht erwünscht. Für Küchenchef gute Existenz. Interessenten, die über grössere Anzahlung verfügen, wollen sich melden unter Chiffre A 33667 lz an Publicitas, Luzern.

#### Wer Chiffre-Inserate aufgibt,

mache sich zur Pflicht, die nicht berücksichtigten Offerten samt den Beilagen so rasch als möglich an die Bewerber zurückzusenden. Er erweist damit nicht nur diesen, sondern auch sich selbst einen Dienst.



Mit der **Meiko Geschirrwashmaschine** lösen Sie Ihr Personalproblem im Office. Eine Anfrage lohnt sich.

Verlangen Sie den Prospektkatalog durch die Generalvertretung: **ED. HILDEBRAND, Ing. ZÜRICH 1** Talacker 41 Tel. (051) 25 44 99

### Hôtel

de premier rang, tout dernier confort, 100 lits, 30 salles de bains

à vendre à Crans sur Siere

S'adresser sous chiffre A V 2732 à l'Hôtel-Revue à Bâle 2.

### Zu verkaufen

in grossem Fremdenkurtort der Zentralschweiz

### Hotel

mit Speiserestaurant

an bester Verkehrslage. 90 Betten. Alle Zimmer mit fl. Wasser. Im Restaurant Speisesaal und kleiner Saal über 280 Sitzplätze. In jeder Zeit sehr gute Existenz. Das Geschäft wird nur krankheitshalber verkauft. Offerten unter Chiffre Z S 2824 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### Lernen Sie Englisch in England!

Gute Englischkenntnisse sind für den erfolgreichen Hotelangestellten unbedingt erforderlich. Fahren Sie darum für einige Monate nach England. In gutgeführten, kleineren, für Hotelangestellte spezialisierten Privatschulen sind wieder einige Plätze frei. Schöne Lage, sehr vorteilhafte Preise. Verlangen Sie sofort Prospekt und weitere Auskünfte.

Mr. A. H. Cutler, Ecole Internationale, Herne Bay, Kent, England.

Wir haben auf diesen Frühling noch einige

### Gasthöfe, Restaurants, Hotels, Tea-Rooms

kauf- oder pachtweise abzugeben. Selbstinteressenten, mit Angabe über das verfügbare Kapital, erhalten kostenlose Offerten durch G. Frutig, Hotel-Immobilien, Spitalgasse 36, Bern.

### Gelegenheit für tüchtigen Ehepaar!

Zufolge Todesfall auf 1. Mai oder nach Vereinbarung zu verkaufen

### Klein-Hotel

mit Restauration, Jahresbetrieb, in grossem Industrie- und Fremdenort am Bodensee. Neuzeitliche Einrichtung, 9 Betten, fl. Wasser, Zentralheizung, 1 Wohnung, Restaurant und Speisesaal mit 90 Sitzplätzen. Sichere Existenz. Interessenten wollen sich melden an Dir. A. Fetzer, Grandhotel Victoria, Kandersteg.

Junger, initiativer

### HOTEL-DIREKTOR

führenden Hauses ist bereit, nach Übereinkunft neuen Wirkungskreis anzutreten. Würde sich auch für den Posten eines Assistant-managers in grösseren Betrieben interessieren. Seriöse Kenntnisse in allen Sparten. Guter Kalkulator und Organisator. Kautionsfähig (Fähigkeitsausweis).

Offerten mit genauerem Angaben über Art des Betriebs sowie entsprechende Verdienstmöglichkeiten beantwortet Chiffre H D 2835 der Hotel-Revue, Basel 2.

### Arrivant à échéance de contrat et désirant changement de situation

*couple hôtelier suisse*

cherche nouvelle

# direction

en Suisse ou à l'étranger. Expérience internationale. Actuellement directeur de grand hôtel.

Ecrire sous chiffre D A 2863 à l'Hôtel-Revue, Bâle 2.

Junger Bursche, 27 Jahre alt, sucht wärmeabnehmende Stelle als

### Etagenportier

oder gutbezahlte Stelle als Hilfsportier oder Tourant. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Saisonstelle. Ende März. Testin bevorzugt. Offerten unter Chiffre F Z 2804 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Für Jüngling, 19 Jahre alt, aus der Hotelschule, Stelle gesucht als

### Saalgehilfe

oder Bargehilfe. Eintritt 1. April oder nach Übereinkunft. Adresse Bugnon, Yvermand (Vaud).

### Küchenchef

internationale Kraft, Österreichisch, arbeitet in Patisserie, sucht für die Zwischenzeit (Ende April bis Anfang Juni) entsprechende Stelle. Offerten unter Chiffre K F 2800 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### Kochlehrling

16jähriger, kräftiger Jüngling sucht

### Kochlehrstelle

für Frühjahr 1987. Offerten an Fritz Junkert, Spitalstr. 12, Rorschach (St.Gallen).

### Zimmermädchen oder Restaurationskochtöchter

mit besten Vordienstleistungen. Sprachgewand, aus gutem deutschem Haus. 31jährig, tadellose Umgangsformen. Luzern, Zürich, Gené bevorzugt. Zuschriften erben unter Chiffre Z R 2879 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### Alleinportier

tüchtig und seriös, sucht Stelle, evtl. als

### Alleinportier-Hausbursche

ohne Nachdienst. Offerten an P. Jean Zahner, postlagernd, Horw (Luzern).

Deutsches Mädchen, 22 Jahre alt, sucht für sofort Stelle als

### Serviertochter

Margot Riermeier, Brucknerstrasse 9/III, b. Mäster, München 8 (Deutschland).



**WURLITZER** MUSIK-AUTOMATEN

Preiswerte Occasionen ab Fr. 2800.- sowie fabrikneue Modelle. Durch das seriöse Fachgeschäft

**Piano-Eckenstein**  
Leonhardsgraben 48  
Basel, Tel. (051) 22 63 86

### Chef de cuisine français

actuellement à l'Etranger, ayant habitude une grande brigade, cherche saison d'hiver. Ecrire à Deschamps, 116, Mespil-House, Flies, Suisse Road, Dublin (Eire).

Tochter, gesetzent Ailers, sucht Stelle für

### Lingerie

(Mangen, Stopfen) in grossem Hotel nach Gené. Offerten unter Chiffre T L 2874 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Dame, 46 ans, honnête, du métier, cherche place dans restaurant ou hôtel

pour seconder la maîtresse de maison

Français, anglais. Offres sous chiffre D M 2864 à l'Hôtel-Revue à Bâle 2.

Jeune femme, honnête, de 17 ans, désire entrer au service de

### l'hôtellerie

Parlo hollandais, allemand, français et anglais. Ecrire sous chiffre F Z 2804 à Publicitas Vevey.

### 2 Italiener

wovon einer mit Fahrzeugweis, suchen irgendwelche Arbeit in Hotel oder Restaurant. Off. unter Chiffre OFA 575 B an Orell Füssli-Annoucen, Bern.

### Italienischer Staatsbeamtenverband

sucht mitweilwe vom 15. Juli bis 31. August 1987 in Gebirgort (800 bis 1800 m Höhe) komplett eingerichtete

### VILLA ODER HOTEL

in gutem Betriebszustand mit fliessendem Wasser in den Zimmern. Anzahl Zimmer min. 60, max. 120. Das Personal wird vom Verband gestellt. Offerten sind zu richten an: Nucleo A.C.L.I., Ministero Commercio Estero, Via Gobetti, Rom.

Erstklassiger, gutpräsentierender Schweizer

### Hoteller-Restaurant

Küchenchef, sprachkundig, 40 Jahre alt, sucht

### Vertrauensposten

zu alleinleitender Frau. Evtl. Beteiligung. In- oder Ausland. Kapital vorhanden. Offerten unter Chiffre H V 2722 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### Sekretärin - Korrespondentin

selbständig und sprachkundig, sucht Stelle im Tessin. Lugano bevorzugt. Offerten unter Chiffre S K 2806 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Erfahrener, gepflegter Hoteller (Schweizer) sucht

### Bekanntschafft

zwecks Heirat mit gesunder, fach- und sprachkundiger, mittelgrosser Tochter oder Witwe von ca. 35-42 Jahren aus guter, protestantischer Familie, welche Freude hätte, gemeinsam einen mittleren Hotelbetrieb zu leiten. Interessentinnen, welche auf harmonische Zusammenarbeit Wert legen, schreiben bitte mit Angabe des Geburtsdatums und Beilage von Bild unter Chiffre L E 2788 an die Hotel-Revue, Basel 2. Diskretion Ehrensache

Schweizer, 28 Jahre alt, mit In- und Auslandspraxis, zurzeit in wichtigem Haus in Gené, sucht passenden Wirkungskreis als

### Aide de réception-Caissier-Stütze des Patrons evtl. Gerance

in der Schweiz oder im Ausland Referenzen. Offerten unter Chiffre S A 2889 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### Wirtschafterin

Deutsche, 24jährig, ledig, 3jährige Fachschule mit Abschlussexamen, 3jährige Praxis in Pension und Hotel, an selbständiges Arbeiten gewöhnt.

### sucht passende Stelle in Hotel oder Pension

(deutschsprachige Schweiz). Gefälligst Offerten erben an Gertrud Koll, Steinau/Schlichtern (Deutschland).

Erfahrener Fachmann des Gastgewerbes mit geschäftstüchtiger Frau sucht

### Gerance oder Direktion

Wir können jeden Posten des Betriebes, auch den des Küchenchefs, selbst vorhaben. Wir sind 40jährig und ab sofort frei, auch Saison. Sehr gute Referenzen. Zuschriften erben unter Chiffre P 1618 NY an Publicitas, Bern.

Jeune femme, active et capable, parlant les langues, ayant autorisation d'exploiter, cherche poste de

### GÉRANTE

### TEA-ROOM OUBAR

Faire offres sous chiffre G T 2764 à l'Hôtel-Revue, Bâle 2.

### 2 Commis de cuisine

suchen für die kommende Sommersaison 1987 Stellen in nur erstklassigem Hause. 19 Jahre alt. Eventuell Jahresstellen, Schweiz bevorzugt. Angebote sind zu richten an Wilfried Hoffmann, Hotel Silvretta, Klosters (Graubünden).

Erfahrener

### Hotelfachmann

polyglott und gutpräsentierend, mit In- und Auslandspraxis, sucht passenden Wirkungskreis als Chef de réception, Kassier oder ähnlichen Vertrauensposten. Zuschriften unter Chiffre S 31269 an Publicitas Lugano.

Junger, versierter Fachmann sucht Stelle als

### GERANT

oder Pacht, Offerten unter Chiffre Q 8230 Z an Publicitas, Zürich 1.

### CONCIERGE

professionnel qualifié, 4 langues, 40 ans, nationalité française, cherche nouvelle situation à l'année ou 2 saisons dans hôtel 1er ordre, préférence en Suisse. Diplôme Ecole hôtelière, membre actif Clef d'or européenne. Excellentes références, moralité et présentation. Faire offres: Di Domenico, 83, rue St-Anne, Paris 2e.

### Für alle Wäsche Probleme

wie Entkalkung, zweckmässiges Waschen und die weitere Behandlung der Wäsche sowie auch für die Instruktion des Wäschereipersonals, wenden Sie sich vertrauensvoll an Beratungsdienst Marietta Dätwyler, Bahnhofstr. 86, Zürich 1.

Tüchtiger

### Küchenchef

sucht per sofort Beschäftigung bis 18./20. Juni. Anfragen an Kientalerhof, Kiental, Tel. (033) 8368.

Tüchtiger holländischer Hotelfachmann (Gerant), mit internationaler Ausbildung, perfekten Sprachkenntnissen, seit 10 Jahren in leitender Stellung, sucht sich zu verändern. In Frage kommt

### DIREKTION

eines gut eingerichteten Betriebs, irgendwo in der Welt. Eintritt nach Übereinkunft. Anfragen erben unter Chiffre D H 2875 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Junger Koch sucht Stelle auf 1. Mai s. c. als

### Chef de partie

Lausanne oder Gené bevorzugt. Offerten unter Chiffre C K 2870 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Junge

### Hotel-Sekretärin

sucht Stelle auf 1. Mai a.c. Gené oder Lausanne bevorzugt. Offerten unter Chiffre J H 2871 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### Demi-Chef

sucht Stelle per 15. März oder später. Deutsch und französisch sprechend. Gute Referenzen. Offerten unter Chiffre D C 2870 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### Gesucht

per sofort oder 18. März tüchtiger

### Alleinkoch

in Spezialitätenrestaurant an der Stadtgrenze Zürichs. Dauerstelle. Lohn nach Überlichkeit. Eilofferten an Hugo Frey, Mönchhof am See, Kilchberg / Zch.

Insrieren bringt Gewinn

### Gesucht

in erstklassigen Hotel-Restaurationbetrieb in Jahres- oder Saisonstelle

tüchtige, sprach- und fiamblekundige

### Restaurationskochtöchter Saallehrtöchter Buffetkochtöchter

evtl. Anfängerin oder Lehrtöchter

### Portier Patisserie Officepersonal

Offerten an Hotel Alpina, Klosters.

### On cherche

pour hôtel de ler rang à Genève jeune

### aide-comptable

(machine Ruf)

Offres sous chiffre A C 2886 à l'Hôtel-Revue, Bâle 2.

Neues Hotel mit Tea-Room und Speiserestaurant in Araru sucht per sofort oder nach Übereinkunft tüchtige, sprachgewandte

### Serviertochter

Guter Verdienst. Jahresstelle. Offerten unter Chiffre S V 2886 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### WERKZEUG-KOFFER

für Chefs, Köche, Lehrlinge. Verlangen Sie kostenlos Prospekt mit Inhaltsverzeichnis über meinen bewährten, einzig dastehenden Kochkoffer. Dieser Werkzeugkoffer (nicht aus Holz) ist für Sie unentbehrlich. Er wird Ihnen in allen Stufen Ihrer Karriere stets wertvolle Dienste leisten, und zwar jahrelanglich. Ich liefere nach wie vor qualitativste und vorteilhafteste Preise und die Beugungsbedingungen sind ausserordentlich günstig, so dass jeder Interessent eine solche Ausrüstung anschaffen kann. Sie können den Inhalt auch stückweise beziehen und den feilen, soliden u. praktisch installierten Fibex-Koffer nach Belieben

**JOSEPH HUBER, SCHÖNENWERD** Tel. (084) 31373 Spezialgeschäft für Küchen-, Konditorei- und Metzgereiarbeit





### Hotel Waldhaus, Vulpera

sucht für lange Sommersaison:

- Etagengouvernante
- Chef d'étage
- Chefs de rang
- diätbewandert
- Demi-Chefs de rang
- Commis de restaurant
- Couriertochter
- Angestelltenserviermädchen
- Chef-Gardemanger
- Commis de cuisine
- II. Personalkoch (Köchin)
- Casseroliers und Argentiers
- Küchen- und Officeburschen
- Küchen- und Officemädchen
- Zimmermädchen
- Glätterinnen und Hilfsglätterinnen
- Wäscherin
- Fangofrau

Offerten mit Zeugnisabschriften, Photo und Lohnansprüchen beliebe man zu richten an die Direktion Hotel Waldhaus, Vulpera, Unterengadin.

### Palace-Hotel Gstaad

sucht

## II. Direktions-Sekretärin

für 2 Saisons, Muttersprache französisch, Deutsch- und Englischkenntnisse erwünscht. Steno-Dactylo in drei Sprachen. Detaillierte Offerten mit Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten an die Direktion des Palace Hotel, Gstaad.

### Hotel Quellenhof, Bad Ragaz

Wiedereröffnung Pfingsten 1957, sucht für lange Sommersaison:

- Tournant
- Kaffeeköchin
- Küchen- und Officemädchen
- Warenkontrollleur-Kellermeister
- Chasseur
- Hilfszimmermädchen
- Personalzimmermädchen

Offerten mit Zeugnisabschriften, Photo und Lohnansprüchen beliebt man an Dir. O. Sutter, zurzeit Hotel Excelsior, Arosa, zu richten.

### Gesucht

per 1. April 1957 in Jahresstelle

## Economat-Küchengouvernante

Bewerberinnen, die ähnliche Posten schon mit Erfolg bekleidet, erhalten den Vorzug. Eintritt nach Übereinkunft.

### Serviertochter

franz. sprechend, servicegewandt. Eintritt nach Übereinkunft. Offerten mit Gehaltsansprüchen gef. an Hotel Aarauhof, Aarau, Tel. (084) 23971.

### Erstklasshotel Graubündens

mit Sommer- und Wintersaison, sucht

tüchtige

## Sekretärin

Eintritt 1. Mai oder nach Vereinbarung. Bei Konvaleszenz Dauerstellung (praktisch Jahresstelle). Qualifizierte, sprachkundige Bewerberinnen mit Erfahrung in ähnlichen Betrieben belieben Offerte mit Unterlagen, Photo und Lohnanspruch einzureichen unter Chiffre E K 2630 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### Grand Hotel Saas-Fee

(100 Betten) sucht für die Sommersaison gut ausgearbeiteten

- Küchenchef
- gepflegte Küche, dessertkundig; tüchtigen, flinken
- Commis de cuisine
- (neben Chef); angehenden
- Oberkellner
- 2-3 Saaltöchter
- gepflegten Service
- Saalpraktikant
- Saal-Commis

Offerten mit Photo und Zeugnisabschriften sind zu richten an Ed. de Werra, Ailmenstrasse 134, Basel.

### LUGANO

Erstklasshotel sucht in Jahresstellen oder für Saison April bis Oktober:

- Chef de réception
- ab 28. April als Ablöser für 3 Wochen
- Etagengouvernante
- Lingeriegouvernante
- Officegouvernante
- Aide de réception
- Anfang Juli bis Ende Oktober
- Personalzimmermädchen
- Chasseur

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo unter Angabe des Lohnanspruches pro Monat bei Kost und Logis im Hause frei sind erbeten an Casella Postale 6906, Lugano.

**Offerten von Vermittlungsbureaux**  
auf Inserate unter Chiffre werden von der Weiterbeförderung ausgeschlossen

### GESUCHT

für Hotel Drei Könige am Rhein, Basel

Kellermeister

tüchtiger, für anfangs Mai

Commis-Gardemanger

für sofort

für Grand Hotel Hof Ragaz

Bad Ragaz Eintritt Mitte April:

I. Lingère  
Kaffeeköchin  
Etagenportier

für Kursaal Kasino, Bad Ragaz

Eintritt anfangs Mai:

Serviertöchter  
Kellerbursche  
Chasseur

Offerten erbeten an A. Kienberger, Hotel Drei Könige, Basel

### GESUCHT

für die Küchenbrigade SUVRETTA HOUSE ST. MORITZ für die kommende Sommersaison (bei Zufriedenheit auch Wintersaison 1957/58)

Chefs de partie  
Commis de cuisine

sowie auch

Chef-Pâtissier  
II. Commis-Pâtissier

Es kommen nur bestausgewiesene Kräfte in Frage. Eilofferten mit Zeugnisabschriften an H. Mathis, Chef de cuisine, Segantinstrasse 11, Bern.

### Bedeutendes Erstklasshotel

mit grossem Restaurationsbetrieb in Schweizerstadt sucht auf Mitte Mai/Anfang Juni

# Küchenchef

In Frage kommen nur Bewerber mit erstklassigen in- und ausländischen Erfahrungen und Referenzen und sind gebeten ihre Offerten mit Lebenslauf, Photo und Gehaltsansprüchen zu richten unter Chiffre E R 2827 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### GESUCHT

per sofort oder nach Vereinbarung in Jahresstelle sowie als Aushilfe für die Mustermesse

## Restaurationstöchter und -Kellner

für die Buffets I. und II. Klasse.

Offerten mit Photo, Zeugnisabschriften und Angabe des möglichen Eintrittes an BAHNHOFBUFFET SBB., BASEL.

### GESUCHT

für die Sommersaison 1957 in Erstklass-Hotel Graubündens, mit Sommer- und Wintersaison, nachfolgendes Personal:

Saucier, Entremetier, Pâtissier und Commis de cuisine  
Demi-Chefs und Commis de restaurant  
Chasseur-Telephonist  
Casserolier  
Buffetdame, servicegewandt  
Zimmermädchen, Officemädchen, Küchenmädchen

Offerten samt Zeugnisabschriften und Photo sind beförderlich zu richten an Grand-Hôtel Vereina, Klosters.  
P. S. Für sämtliche Bewerber ist bei Zufriedenheit auch Engagement für die Wintersaison zugesichert.

Grand restaurant de Suisse romande  
engagerait

# jeune chef de service qualifié

Faire offres avec copies de certificats et photographie sous chiffre S V 2451 à l'Hôtel-Revue à Bâle 2.

### Gutes Hotel in Zürich

sucht initiative Persönlichkeit als selbständige

## Leiterin der Hauswirtschaft

Praxis als Gouvernante in Lingerie, Etage, Economat und Restauration erforderlich. Es handelt sich um eine verantwortungsvolle Stellung, für die Eignung zu Personalführung, zu administrativen Arbeiten und etwas Sprachkenntnisse erwünscht sind. Aufnahme in die Pensionskasse. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photo und Gehaltsansprüchen erbeten unter Chiffre LH 2667 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### Park-Hotel Waldhaus, Fims-Waldhaus

sucht auf Mai/Juni

## Chef de réception I. Gouvernante

Bald gefl. Offerten erbeten.

### GESUCHT

in Badekurort Nähe Zürich, erfahrene

## Lingerie-Gouvernante

Eintritt April-Mai. Jahresstelle. Gefl. Offerten unter Chiffre L. G. 2847 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### Grand restaurant de Suisse romande

engagerait

# contrôleur des marchandises

Faire offres avec copies de certificats et photographie sous chiffre G R 2452 à l'Hôtel-Revue à Bâle 2.

Important établissement cherche pour la saison d'été (début mai-septembre)

## Chef de cuisine

Saucier

Entremetier

Pâtissier - aide de cuisine

Faire offres avec copies de certificats, photos et prétentions de salaire sous chiffre E 2834 à l'Hôtel-Revue à Bâle 2.

### Grand Hotel Victoria-Jungfrau, Interlaken

sucht

## Kellermeister

Saisondauer Ende April bis Anfang Oktober. Offerten mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen erbeten an: Dir. U. Ligenstorfer, zurzeit Hotel des Alpes, Arosa.

### Gesucht

per 1. Mai bis Mitte Oktober, in mittleres Haus

## Gouvernante für Economat und Office

gut empfohlen, angenehme Arbeitsbedingungen. Offerten mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Lohnansprüche erbeten unter Chiffre G E 2465 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### Gesucht

per anfangs Mai für lange Saison

## Sekretärin-Korrespondentin

(deutsch, franz. und englisch). Angenehme Arbeitsbedingungen. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photo und Angabe der Lohnansprüche unter Chiffre S K 2469 an die Hotel-Revue, Basel 2.

### Gesucht

## Buffet-töchter

rasch und gewandt bedienend, für die Dauer der Mustermesse vom 27. April bis 7. Mai (evtl. anschliessend Berner Ausstellung).

Restaurationsbetrieb-Champignonbar

Jos. Nebel, Hochstrasse 51, Basel, Tel. (061) 348353.

### Hôtel Europe à Montreux

cherche pour Pâques à octobre:

lingère-repriseuse  
cuisinière à café  
jeune maître d'hôtel  
ou évl. bon

chef de rang  
connaissant l'anglais et l'allemand  
fille d'office

Faire offres avec copies de certificats et photo à la direction

Passanten-Hotel sucht auf Ende April

## Koch-Lehrling

Seriöser, arbeitsamer Jüngling hat Gelegenheit, eine anerkannte vielseitige Küche zu erlernen. Offerten mit Bild und Schulzeugnissen an Hotel Drei Könige, Chur.

**Ersiklasshotel Graubündens**  
sucht für Sommersaison:

**Saucier**  
**Entremetier**  
**Commis de cuisine**  
**Economat-Gouvernante**  
**II. Sekretär**

Eintritt ca. 20. Juni/Anfang Juli oder nach Vereinbarung.  
Offerten mit Unterlagen erbeten an Grand Hotel Schweizerhof, Lenzerheide.

**Gesucht**  
**Kellerbursche-**  
**Hausbursche**

in Jahresstelle  
für das neu zu eröffnende Erstklasshotel Gartenhotel Winterthur. Eintritt sofort oder Anfang April.  
Offerten an G. Sommer, Gartenhotel, Winterthur.

**On demande pour Genève**  
**lère lingère-gouvernante**  
expérimentée. Place stable. Installations modernes

**demi-chef de rang**  
connaissant les langues.

Faire offres complètes sous chiffre P G 2647 à l'Hôtel-Revue, Bâle 2.

**Gesucht**  
**Zimmermädchen-Ablösung**  
für ca. 3 Monate, Eintritt baldmöglichst

**Zimmermädchen-Saaltöchter**  
sprachenk., Eintritt 1. April 1957, sowie gewandt

**Telephonist**  
Deutsch, Franz., Englisch Bedienung, Eintritt 1. Mai

Handgeschriebene Offerten mit Photo und Gehaltsansprüchen an Hotel Neues Schloss, Stockerstrasse 17, Zürich 2.

**Schlosshotel Locarno**  
sucht für lange Saison junge Kraft als:

**Sekretär**  
**Anfangs-Sekretär**  
**Bureau-Praktikant**

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photo an Familie Helbling-Zwald, Schlosshotel, Locarno.

**Gesucht**  
zu sofortigem Eintritt in Jahresstelle:

**Sekretärin**  
hauptsächlich für Korrespondenz; ferner

**Buffetdame**  
fachkundig, Eilofferten an Hotel Steffani, St. Moritz.

**Gesucht**  
**Bureaupraktikant-**  
**Journalführer**

für das neu zu eröffnende Erstklasshotel Gartenhotel Winterthur. Eintritt ca. 8. April 1957. Offerten an G. Sommer, Gartenhotel, Winterthur.

**HOTEL ERICA, SPIEZ**  
sucht für Sommersaison:

tüchtiges, jüngeres

**Zimmermädchen**  
selbständige

**Saaltöchter**

Eintritt Anfang April. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugniskopien an Hotel Erica, Spiez am Thunersee.

Erstklasshotel in Zürich sucht bestqualifizierte, sprachenkundige

**Buffetdame**

in verantwortliche, leitende Stellung. Offerten erbeten unter Chiffre B D 2838 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**CASINO Kursaal LOCARNO**

Wir suchen mit Eintritt Mitte April, selbständigen, aktiven

**Chef de service** (Jahresstelle)  
**II. Buffetdame**  
**Chasseur-Bouleur**  
Saison April-Oktober

Offerten mit Bild und Lohnansprüchen an die Direktion Casino Kursaal, Locarno.

**Gesucht**  
für Sommersaison:

**Chef de cuisine**  
**Saucier**  
**Commis de cuisine**  
**Sekretär-Journalführer**  
**Economatgouvernante**  
**Chef de rang**  
**Commis de rang**  
**Saaltöchter**  
**Saalpraktikantin**  
**Restaurationstochter**  
**Buffetöchter**  
**Concierge-Conducteur**  
**Chasseur-Liftier**  
**Etagenportier**  
**Zimmermädchen**

Offerten mit Zeugniskopien und Photo an die Direktion des Grand Hotel Victoria, Kandersteg.

**Gesucht**  
für Sommersaison (1. Juni):

**Küchenchef (Alleinkoch)**  
**Köchin**  
neben Chef

**Alleinportier**  
**2 Saaltöchter**  
**2 Küchenmädchen oder -burschen**

Anmeldungen an Hotel Kurhaus, Kandersteg.

**Posthotel Arosa**  
sucht für Sommersaison, Mitte Juni bis Mitte September:

**Serviertöchter-**  
**Restaurationstöchter**  
**Saaltöchter**  
**Zimmermädchen**  
**Hilfzimmermädchen**  
**Buffetöchter**  
**Patissier**  
**Angestellten-Kaffeeköchin**  
**Lingeriemädchen**  
**Office-Küchenmädchen**

Offerten an die Direktion Posthotel, Arosa.

**Gesucht nach Lugano**  
für kommende Saison junger

**Praktikant**  
(Büro und Loge)

Offerten mit Bild und Zeugniskopien unter Chiffre N L 2868 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
in Saison- oder Jahresstelle

**Allein-Sekretärin**

Eintritt sofort. Qualifizierte, sprachenkundige Bewerberinnen, bewandert in allen Büroarbeiten, beliebigen Offerten mit Unterlagen, Photo und Lohnansprüchen einzureichen an Hotel Gotthard, Lugano.

**Le restaurant de l'Hôtel du Monde à Grandvaux**  
cherche

**commis de cuisine**

Entrée de suite. Faire offres à Mr. Baumgartner.

Gutes Hotel in Zürich sucht

**LINGÈRE**  
die gut bügeln kann. Wäscheausgabe.

**PORTIER**

sprachenkundig, der sich aushilfweise im Telephonat einarbeiten möchte. Offerten erbeten unter Chiffre H Z 2839 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
mit Eintritt auf den 1. April fach- und sprachenkundige

**Restaurationstochter**  
**Sekretärin**

für Korrespondenz und allgemeine Büroarbeiten. Bei Konvenienz Jahresstellen. Gefl. Offerten unter Chiffre S M 2859 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
**Alleinkoch**

für Sommersaison (1. Juni). Anmeldung mit Gehaltsansprüchen an Hotel Kurhaus, Kandersteg.

**Hotel Belvedere, Hergiswil bei Luzern**  
sucht für lange Sommersaison (April bis Oktober):

**Chef de service**  
tüchtig, versiert

**Restaurationstochter**  
tüchtig, sprachenkundig

**Saaltöchter**  
wenn möglich englisch sprechend

**Aide de cuisine**  
**Kochlehrtöchter**

Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugniskopien und Photo von gut ausgewiesenen Personal sind zu richten an Hotel Belvedere am See, Hergiswil (Nidwalden).

**Hotel Bellevue, Engelberg**  
sucht für Sommersaison 1957 (Mai bis September):

**Chef de cuisine**  
**Saucier**  
**Entremetier**  
**Patissier**  
**Commis de cuisine**  
**Casserolier**  
**Chef de service**  
**Commis de rang**  
**Commis de salle**  
**Saal-Praktikantin**  
**Office-mädchen**  
**Kaffeeköchin-Gehilfin**  
**Zimmermädchen**  
**Etagenportiers, Chasseur**  
**Lingère und -Gehilfin**  
**Wäscherin**  
**Journalführerin**

Offerten mit Zeugniskopien und Bild sind zu richten an Direktion Hotel Bellevue, Engelberg.

**Hotel-Restaurant Hirschen am See Gunten** (neu renoviert)  
sucht folgendes Personal für lange Saison:

**Etagengouvernante**  
**Gardemanger**  
**Commis de cuisine**  
**Chasseur-Telephonist**  
**Etagenportier**  
**2 Zimmermädchen**  
**2 Lingeriemädchen**  
**2 Chefs de rang**  
**2 Commis de rang**  
**4 Saaltöchter**  
**Barmaid**  
**Garten- und Hallentöchter**  
**2 Hausmädchen**

Offerten mit Zeugnisschriften, Photo und Gehaltsansprüchen sind zu richten an Direktion Hotel Hirschen, Gunten.

**Gesucht** per sofort oder nach Übereinkunft:

**Serviertöchter**  
**Hilfsköchin**

Für Sommersaison:

**Alleinkoch** tüchtiger  
**Portier** sprachenkundig  
**Obersaaltöchter**  
**1 Saaltöchter**  
**2 Saaltöchter**  
**1 Saalpraktikantin**  
**2 Zimmermädchen**  
**Wäscherin**

Offerten mit Lohnansprüchen und Bild an Hotel Staubbach, Lauterbrunnen (Bern).

**Gesucht**  
für Sommersaison, April bis Oktober:

**Zimmermädchen**  
**Saaltöchter**  
sprachenkundig

**Saalpraktikantin**  
**Haus-Gartenbursche**

Offerten mit Photo, Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen an Hotel Montana, Oberhofen (Thunersee).

**GESUCHT** in Jahresstelle

**Buffetöchter**  
**Bürofräulein**  
**Lingerietöchter**

Offerten mit Bild und Zeugniskopien an Restaurant Aarhof, Olten.

**Hotel Splendid, Interlaken**  
sucht für lange Sommersaison:

**Chef de rang**  
Deutsch, Französisch, Englisch unerlässlich

**Zimmermädchen**  
(sprachenkundig)

**Hilfsportier**  
junger Mann wird angelernt

**Office- und Küchenmädchen**

**Gesucht** in Jahresstelle

**Aide de cuisine**  
für den Posten des

**Entremetier**

Offerten gefl. an Hotel Aarauerhof, Aarau.

**Wir suchen**  
für sofort oder nach Übereinkunft

**Barmaid**

in Jahresstelle, nach St. Moritz. Offerten sind zu richten unter Chiffre W B 2705 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Hotel Alpenblick, Braunwald und Hotel Waldhaus Garni, Braunwald**  
suchen für die kommende Sommersaison, 1. Juni bis Ende September:

**Sekretärin**  
sprachenkundig

**Patissier**  
**Commis de cuisine**  
**Küchenmädchen**  
**Office-mädchen**  
**Serviertöchter**  
für Restaurant und Dancing

**Saaltöchter**  
**Saalpraktikantinnen**  
**Etagenportier**  
**Zimmermädchen**  
**Lingère-Glätterin**  
**Hausmädchen**

Schriftliche Offerten mit Photo und Zeugniskopien sind erbeten an Fam. Stauber und Schweizer, Hotel Alpenblick, Braunwald.

**Gesucht**  
tüchtige

**Restaurationstochter**  
(Eintritt 15. März evtl. später),

**Bureau-Praktikant(in)**  
**Commis de cuisine** evtl. Praktikant  
**Küchenmädchen**  
**Küchenbursche**

Offerten an J. Stilli, Dir., Hotel du Parc, Baden, Tel. (086) 25353.

**GESUCHT**  
in mittleres Hotel am Thunersee für Sommersaison:

**Restaurationstochter**  
**Saaltöchter**  
**Küchenmädchen-**  
**Kochlehrtöchter**  
**Küchenbursche-Casserolier**

Eintritt nach Übereinkunft. Gute Verdienstmöglichkeiten Offerten mit Zeugniskopien an R. Aeschlimann, Strandhotel Seeblick, Faulensee-Spiez.

**Gesucht**  
in erstklassiges Stadthotel auf 15. evtl. 31. März:

**Commis de cuisine**  
**Restaurationstochter**  
sprachenkundig

**Office- u. Lingeriemädchen**

Offerten mit Zeugniskopien und Photo an H. Bossi, Hotel Krone, Solothurn.

**Gesucht**  
treue, zuverlässige

**Tochter**

für Haushalt und Küche. Familiensanschluss und geregelte Freizeit. Offerten mit Lohnansprüchen sind zu richten an W. Zarschmiede, Rest. Schweizerheim, Interlaken.

Nach Locarno gesucht per 1. April

**Saal-Restaurationstochter**

sprachenkundig. Offerten mit Zeugniskopien an Hotel Torretta, Locarno, Tel. (093) 75062.

Inserieren bringt Gewinn

**Grand Hôtel de la Suisse romande**  
cherche pour saison d'été:

**saucier**  
**gardemanger**  
**lingère**  
**filles de lingerie**  
**repasseuse**  
**gouvernante d'économat**  
**gouvernante d'office**  
**cuisinière à café**  
**portier de nuit** (de suite)  
**caissière-dame de buffet** (entrée à convenir)

Prière faire offres avec copies de certificats, prétentions à Hôtel Suisse et Majestic, Montreux, Dir. E. Straumann.

**GESUCHT**  
für lange Sommersaison

**Saal- u. Rest.-Tochter**  
**Wäscherin-Glätterin**  
**(Maschinen)**  
**Alleinkoch od. Köchin**

Hotel Eden-Elisabeth, Gunten (Thunersee).



**Die Scheidegg Hotels  
Kleine Scheidegg**

Berner Oberland, suchen für kommende Sommer-  
saison (Eintritt 1. Mai oder nach Übereinkunft)

- Etagen-Officegouvernante
- Concierge
- Chasseur
- Portier-Hausbursche
- Angestelltenzimmermädchen
- Eintritt 1. April
- Glätlerin
- Lingeriemädchen
- Buffetochter
- Restauranttöchter
- Chef de rang
- Tournaute
- für Saal und Restauration
- Saaltöchter
- Officemädchen
- Hotelmaler

Offerten mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen an Fritz von Almen, Scheidegg-Hotels, Kleine Scheidegg.

**Hotel Schweizerhof, Vulpera**  
sucht für die Sommersaison:

- Küchenchef
- Chef-Gardemanger
- Commis de cuisine
- Kaffeeköchin
- Kellerbursche
- Personalzimmermädchen
- Courierservierochter
- Personalkoch oder -köchin
- Chefs de rang und Demi-chefs
- Commis de rang

Offerten mit Zeugnisabschriften, Photo und Lohnansprüchen sind zu richten an Dir. E. Tagmann, jun., Hotel Belvédère, Arosa.

**Gesucht**

für lange Sommersaison, zum Teil in Jahresstelle:

- Sekretärin
- Restaurationsstochter
- Chef de partie
- Saal-Praktikantin
- Küchenmädchen
- Hausmädchen

Nur schriftliche Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo an Familie Schweizer, Hotel Alpina, Braunwald.

**PARKHOTEL GEMMI**



*Kandersteg*

sucht für lange Sommersaison:

- I. Saaltöchter
- mit Sprachkenntnissen
- Saaltöchter
- Restaurationsstochter
- selbständig, für Gemmi-Stube

Eintritt ab 1. April nach Übereinkunft. Offerten mit Zeugnisabschriften und Bild an R. H. Dettelbach, Parkhotel Gemmi, Kandersteg.

**SPORTHOTEL PONTRESINA**  
sucht für kommende Sommersaison, ca. Mitte Juni bis Anfang September:

- Etagengouvernante
- Economat-
- Küchengouvernante
- Saucier
- Patissier
- Kaffeeköchin
- Etagenportiers
- Zimmermädchen
- Conducteur-Chauffeur
- Saaltöchter
- Commis de rang

Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten an Dir. A. Baur, Pontresina.

**GESUCHT nach Zürich**

- II. Journalführer
- Bureaupraktikant
- Zimmermädchen
- Hausmädchen
- Officemädchen

Offerten mit Zeugnisabschriften und Bild unter Chiffre N Z 2789 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht** sprachenkundige

**Hotel-Sekretärin**

für Réception, Kassa, Telephondienst. Eintritt 1. April.

**Restaurationsstochter**

für Stadtrrestaurant, selbstständig (ohne Chef de Service). Eintritt 1. April oder früher. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Photo an Direktion Hotel Bären, Bern, Tel. (031) 23367.

Für unser

**neues Wohlfahrtshaus in Oberwinterthur**

suchen wir einen gut ausgewiesenen

**VERWALTER**

**Anforderungen:**

Befähigung zur Leitung des Wohlfahrtshauses, in dem täglich 1000 Personen gepflegt werden (Hausverwaltung, Einkauf und Lagerung der Lebensmittel, Aufsicht über den Küchendienst und Service).

Beherrschung der italienischen Sprache.

Eignung für den Umgang mit Angestellten und Arbeitern sowie für die Führung des Personals.

Eintritt 1. Juni 1957 oder früher.

Wir bitten um ausführliche Dienstofferten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild an unsere Personalabteilung für Angestellte.

*GEBRÜDER SULZER, Aktiengesellschaft, WINTERTHUR*

**Gesucht** nach Übersee, tüchtiger, bestausgewiesener, selbständiger

**Buffet-Gehilfin**  
mit Vorkenntnissen auch für Bar bevorzugt, solider

**Kellerbursche (Caviste)**  
gewandt und arbeitsfreudiger

**Chasseur**  
mit Sprachkenntnissen und bewandert in Reinigungsarbeiten. Freie Station im Hause. Offerten mit Zeugnisabschriften, Referenzen, Lebensabriss und Lohnansprüchen an die Direktion Casino-Kursaal, Luzern.

**Nous recherchons**  
pour une longue saison d'été

**jeune homme capable**  
si possible d'origine suisse-français présentant bien, comme

**tourneur-valet**  
pour le jeu de la Boule. Offres avec prétentions, références, copies de certificats à la Direction du Casino-Kursaal, de Lucerne.

**On cherche**  
saison mi-mai-én septembre:

- 2 chefs de réception
- 2 secrétaires-maincourante
- chef de cuisine
- 2 chefs de partie
- 3 commis de cuisine
- 2 lingères-stoppeuse

Envoyer offres avec prétentions de salaire, copies de certificats et photo à Société des Hôtels et Bains, Loecheles-Bains.

**GESUCHT**  
per sofort oder nach Übereinkunft

**II. Sekretärin**  
**Portier-Tournant**  
**Serviertochter**

Offerten mit Bild und Zeugnisabschriften sind erbeten an Hotel Royal, Basel.

**Gesucht in Erstklasshotel**  
140 Betten, Berner Oberland, mit Eintritt ca. 10. Juni 1957 tüchtiger, zuverlässiger

**Küchenchef**

der eine sehr gepflegte Küche führt. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photo und Lohnansprüchen unter Chiffre J E 2797 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht** per 1. Mai

**Restaurationsstochter**

Offerten erbeten an Bahnhofbuffet Aarau, Tel. (054) 23621.

**Gesucht**  
für Sommersaison junge, freundliche

**Serviertochter**

für Saal und Restaurantservice. Sehr guter Verdienst. Offerten an Hotel Edelweiss, Beckenried (Vierwaldstättersee).

**Gesucht**

**Restaurationsstochter**

deutsch, französisch und wenn möglich etwas englisch sprechend. Interessante Jahresstelle. Eintritt nach Übereinkunft. Bitte Offerten schriftlich mit Bild einreichen an Hotel Bodan, Romanshorn.

**Gesucht** nach Übersee, tüchtiger, bestausgewiesener, selbständiger

**GERANT**  
(Chef de service)  
zur Betriebsleitung eines erstklassigen, 1200 Mitglieder zählenden Clubs in Habana-Cuba (Restaurant, Küche, Keller und Zimmerdienst, 30 Schlafzimmer). Offerten in englischer Sprache mit Referenzen, Photo und Gehaltsansprüchen sind zu richten an den Sekretär, El Country Club de la Habana, Apartado 1267, Habana (Cuba).

**Passantenhotel in Bern**  
sucht tüchtige, sprachenkundige

**Sekretärin**

in Jahresstelle, Eintritt per sofort oder nach Über- einkunft. Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsan- spruch und Bild sind zu richten unter Chiffre B E 2317 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Hotel Bellevue, Thun**  
sucht für Anfang Mai bis Oktober:

**Küchenchef**  
**Commis und Köchin**  
**Saucier**

gutausgewiesener, Gelegenheit, erstmals als Küchenchef zu arbeiten.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

**Gesucht**

**Chef de rang-Oberkellner**  
**Serviertochter**

für Restaurant und Garten. Eintritt auf Ostern. Hotel Central am See, Weggis, Tel. (041) 821317.

**Erstklasshotel in Zürich** sucht in Jahresstelle tüchtige

**Gouvernante**

für Economat-Office

Eintritt Mitte April. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo an Fr. M. Trottmann, Hotel Bellevue au Lac, Zürich.

**Gesucht** per sofort

**Nachtportier**

Bevorzugt werden jüngere, sprachenkundige Bewerber. Offerten an Hotel Continental, Basel.

**Hotel ersten Ranges in Luzern** sucht tüchtige

**Sekretärin**

Eintritt 10. Mai oder nach Vereinbarung. Bei Konvaleszenz Dauerstellung (Jahresstelle). Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort, Schrift und Stenographie sowie Kenntnisse der italienischen Sprache sind erforderlich. Qualifizierte Bewerberinnen mit Erfahrung beliebigen Offerte mit Unterlagen, Photo und Lohnansprüchen einzureichen unter Chiffre S E 2782 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht** nach Zürich in Jahresstellen

**Gardemanger**  
per 15. April

**Commis-Entremetier**  
per 1. April

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo an Hotel Bellevue au Lac, Zürich.

**GESUCHT NACH ZERMATT**

in grössere Hotels für Sommersaison:

- Chefs de partie
- Commis de cuisine
- Commis pâtissier
- Chef de rang
- Commis de salle
- Nachtportier
- junge Barmaid

Geü. Offerten unter Chiffre S O 2815 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
für Anfang Mai bis Oktober:

**Fräulein oder Frau**

für Kontrolle der Etagen und Mithilfe am Buffet.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photo sowie Angabe der Lohnansprüche erwünscht unter Chiffre F F 2468 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**

in erstklassigen Restaurationsbetrieb in Jahres-  
stelle:

**Buffetdame** oder  
**Buffettöchter**

Offerten an H. Reiss, Restaurant du Théâtre, Bern.

**Gesucht**

per 1. April, evtl. 1. Mai:

**Buffettöchter**

Per 1. Mai:

**Barmaid**  
**Barpianist(in)**

Offerten mit Lohnansprüchen an Hotel Butterfly, Kreuz-  
strasse 40, Zürich 8.

Erfahrenes, sauberes und williges

**Zimmermädchen**

in grossem Miethaus der Stadt Bern gesucht. Jahresstelle. Ohne Zimmer und Verpflegung. Ge-  
regelte Arbeitszeit. Guter Lohn.  
Englischkenntnisse nötig. Offerten mit allen Aus-  
weisen und frühestem Eintrittsdatum an Otto  
Walter, Rue du Lac 55, Clarenz (Vaud).

**Grand Hotel, Montreux-Territet**  
sucht für lange Sommersaison:

- Patissier
- Commis-Patissier
- Controleur (parlant français)
- Secrétaire-réception

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo an Direktion.

**ENGLAND**

**ALLEINKOCH**

für Jahresstelle gesucht. Gut bewandert in Menu  
und à la carte. Geboten wird hoher Lohn. Reise  
vergütet. Sonntag geschlossen. Offerten mit Refe-  
renzen und Photo an Wests Grill, Bath near  
Bristol.

**Gesucht**

in neu eingerichtetes Hotel und Restaurant der  
Ostschweiz

**Vertrauensperson**

als Stütze der Hoteliersfrau (evtl. Praktikantin).  
Bewerberinnen, welche schon längere Zeit im  
Hoteltisch tätig sind, solchen oder ähnlichen Posten  
innegehelt haben und dem Personal vorzuziehen  
können, belieben ihre Offerte mit Bild, Zeugnis-  
abschriften, Referenzen und Lohnansprüchen zu richten  
unter Chiffre V F 2823 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**

in Grossrestaurant nach Zürich zum baldigen Eintritt

- Buffettöchter
- Lingerietochter
- Küchenmädchen

W. König, Restaurant Zeughauskeller, Paradeplatz 28a,  
Zürich, Tel. 232770.

**Gesucht**

nach Übereinkunft in Saison- oder Jahresstellen:

- Anfangssektärin
- Restaurationsstochter
- Saaltöchter, Zimmermädchen
- Aide oder Commis de cuisine
- Portier-Hausbursche

Offerten erbeten an Hotel Acker, Wildhaus.

**Gesucht**

per 1. Mai von bekanntem Hotel, 100 Betten

**Saaltöchter**

sprachenkundig, sollte an Freitagen den Ober-  
kellner vertreten können. Offerten mit Referenzen  
und Photo erbeten unter Chiffre S A 2467 an die  
Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
tüchtige, sprachenkundige und nette

### Saal- u. Restaurationsstochter

eventuell Anfängerin. Guter Verdienst und geregelte Freizeit. Hotel Wysses Rössli, Schwyz, Tel. (045) 31922.

**HOTEL ENGADINERHOF**  
in Bad Scuol-Tarasop-Vulpera  
sucht auf kommende Sommersaison:

### Patissier Commis de cuisine

Offerten mit Gehaltsansprüchen zu richten an Familie Frei, Scuol.

**Gesucht**  
wird für die Sommersaison 1957:

**Saaltochter** sprachenkundig, per 15. Juni  
**Saalpraktikantin** per 15. Juni  
**Restaurationsstochter**  
per 1. Juni  
**Portier** sprachenkundig, per 1. Juni

Offerten sind zu richten an Hotel-Kurhaus Griesalp, Berner Oberland.

**Posthotel Bodenhaus Splügen**  
(Graubünden) sucht per April/Mai:

**Alleinkoch**  
tüchtig und selbständig  
**Saaltochter**  
mit Sprachkenntnissen (Italienisch)  
**Saalpraktikantin**  
**Zimmermädchen**  
mit Lingeriekenntnissen  
**Hilfzimmermädchen**  
**Portier-Hausbursche**  
evtl. mit Schreinerkenntnissen  
**Casserolier**  
**Officemädchen**  
**Buffetochter**  
jüngere, mit Servicekenntnissen

Wir bitten um Offerten mit Zeugniskopien, Photo und Lohnansprüchen.

**Gesucht nach Lugano**  
in Hotel mit 100 Betten, Jahresstelle oder April bis November

### Etagen-Gouvernante

Eintritt 1. April. Offerten mit Photo, Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen unter Chiffre E G 2583 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Wir suchen auf die Sommersaison für unser

### Hotel Stanserhorn-Kulm

### Geranten-Ehepaar

Der Gerant muss der Küche vorstehen und gelernter Koch sein. Offerten mit Zeugnisaufschriften und Referenzen mit Angabe der Lohnansprüche erbeten an die Betriebsdirektion der Stanserhorn-Bahn, Stans.

Infolge Todesfall ist die Stelle als

### Pächter vom Hotel Chasseral

sofort neu zu besetzen. Das Hotel befindet sich auf 1608 Meter und ist das ganze Jahr hindurch geöffnet. Das Hotel hat folgende Räumlichkeiten: 3 grosse Esszimmer, 12 Betten, Dortoirs für 50 Personen, Stallung für 2 Kühe, Schweinestall; angrenzende Weiden. Die Bewerber mit Fachdiplom müssen über ein gewisses Kapital verfügen, um das Inventar übernehmen zu können. Die Sprachen Deutsch und Französisch sind unerlässlich. Schriftliche Offerten sind zu richten an: Charles Stampfli, Rue de la Malaise 11, Tel. (059) 417 13, St-Imier.

Wir suchen tüchtige, selbständige

### Restaurationsstochter

nicht unter 25 Jahren

### Junge Saaltochter

### Lingere

### Haus-Officemädchen

### Kinderfräulein

Offerten sind zu richten an Hotel 3 Könige, Chur.

**Gesucht**

### Köchin oder Alleinkoch

### Zimmermädchen

### Küchenmädchen

Guter Lohn und geregelte Freizeit zugesichert. Eintritt nach Übereinkunft. Saison Mai bis Oktober. Offerten an Hotel de la Gare, Brienz (Berner Oberland), Tel. (056) 41113.

**Gesucht**  
für lange Sommer- und Wintersaison, ab 10. Mai:

**Sekretärin-Korrespondentin**  
sprachenkundig, Vertretungsstelle  
**Saal-Restaurationsstochter**  
**Saalpraktikantin**  
**Lingeriemädchen**  
**Maschinenwäscher**  
**Office-Küchenmädchen**  
**Gartengehilfe**  
ab 15. April

Offerten mit Zeugniskopien, Photo und Salärangaben an Hotel Adler, Grindelwald.

**GESUCHT**

**Commis de cuisine**  
für Buffet  
**Küchenmädchen**  
**Buffetdame**  
für Schiff  
**Serviertochter**  
für Schiff

Offerten erbeten an Bahnhofbuffet Romanshorn.

**HOTEL BEAU-RIVAGE, Weggis**  
sucht für lange Sommersaison:

**Oberkellner-Chef de service**  
**Commis de cuisine**  
**Saal- und Restaurations-**  
**töchter**  
**Saalpraktikantin**  
**Buffettöchter**  
**Zimmermädchen**

Offerten mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an Familie Gass-Kühler, Hotel Stadthof, Basel.

**Gesucht**  
für Hotel-Restaurant in gutem Badeort des Kantons Aargau

### CHEF mit Ehefrau als Gerant

mit Eintritt 1. Mai oder nach Vereinbarung. Geboten wird gutes Fixum und Umsatzbeteiligung sowie freie Wohnung und Verpflegung. Keine Wirteprüfung; keine Kaution; Jahresstelle. Offerten unter Chiffre G P 2862 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht für längere Sommersaison**

### PORTIER

sprachenkundig, Eintritt nach Übereinkunft, spätestens 15. April. Offerten mit Zeugniskopien sowie Bild an Direktion Hotel Victoria, Olon sur Montr.

Wir suchen  
für lange Sommersaison (1. April bis Ende Oktober):

**2 Restaurationsstöchter oder Kellner**  
hoher Verdienst, Eintritt sof. oder nach Übereinkunft.  
**junge Buffetöchter oder Lehrtöchter**  
**Tourneale**  
für Buffet und Lingerie, deutsch sprechend.  
**Officemädchen- oder -burschen**

Offerten mit Photo und Lohnansprüchen sind zu richten an M. Rodel, Hotel Seifose, Meisterschwanden am Hallwilersee (Aargau).

**Offre de poste pour**  
**2 jeunes filles**  
de bonne volonté pour assister propriétaire et sa famille dans petit hôtel recherché, soit dans la salle, soit à l'étage. Vie de famille. Salaire 2.3 p. s. gratification payable fin septembre.

**Cuisinier**  
Capable de prendre charge. Menus simplifiés. Qualité de lire importante. Salaire £ 10 p. s., bonne gratification si satisfaisant. Juin à la fin sept. Salaire pour morte saison à d'acter, logé.  
Prop. Gyllyngdane Hotel, Falmouth, South Cornwall (Angleterre).

**Gesucht**  
für lange Sommersaison (April bis Oktober) in Hotel-Kurhaus mit Restaurant (Ostschweiz) tüchtige, sprachen- und handwerkliche

### Ober-

### saaltochter

(Chef-de-service-Stelle). Offerten unter Chiffre OFA 3200 H. S. an Orell Füssli-Annoucen, Zürich 22

**Gesucht**  
in Jahresstelle in Kleinhôtel nach Davos eine

### Allein-Restaurationsstochter

### Saallehrtöchter

Offerten unter Chiffre OFA 3220 D an Orell Füssli-Annoucen, Davos.

Wir suchen  
per sofort für Saison März bis November:

**Entremetier**  
**Wäscherin**  
**Saalpraktikantin**  
**Angestelltenzimmermädchen**

Offerten mit Zeugniskopien, Photo und Gehaltsansprüchen an Direktion Hotel International, Lugano.

**Gesucht**

### Hilfsköchin

auf 31. März, neben Patron, in kleinerem Hotel-Restaurant, neueneruierter Betrieb, geregelte Freizeit, guter Verdienst.  
Hotel Stefani, Wattwil (Toggenburg).

**Bestbekanntes Speiserestaurant in Neuenburg**  
sucht auf Ende April einen

### Koch-Lehrling

Es kommt nur ein seriöser und arbeitsamer Jungling in Frage. Offerten sind zu richten unter Chiffre P 2910 N an Publicitas Neuchâtel.

**Gesucht**  
für die Sommersaison:

**Saucier**  
**Entremetier**  
**Patissier**  
**Commis de cuisine**  
**Köchin**  
**Oberkellner**  
**Chef de rang**  
sprachenkundig  
**Saalpraktikantinnen**  
**Küchenmädchen**

Offerten mit Zeugniskopien an Hotel Spiezertal auf Lac, Spiez.

**Hotel Fürigen, Fürigen**  
(Nidwalden), sucht für lange Sommersaison

**Kaffeeköchin**  
**Buffetdame oder -tochter**  
**Barmid**  
**Saal-Restaurationsstochter**  
**und Kellner**  
**Commis de salle**  
**Servicepraktikantin**  
**Officemädchen und -burschen**  
**Zimmermädchen**  
**Lingeriehilfe**  
**Kellerbursche**  
**Hausbursche**  
**Portier**

Schriftliche, detaillierte Offerten erbeten.

**Hôtel Suisse, Fribourg**  
demande de suite ou pour date à convenir:

**filles de salle**  
**serveuse**  
pour la brasserie  
**volontaire filles de salle**  
**filles d'office**  
**commis de cuisine**  
1er juillet  
**garçon de cuisine**

Faire offres avec photo et copies de certificats à la direction.

**Hôtel Carlton à Crans sur Siere**  
cherche pour la saison d'été:

**cuisinier**  
entremetier ou commis  
**portier**  
**femme de chambre**  
**lingère**  
**chef de rang**  
**demi-chef de rang**

**Gesucht**  
für lange Sommersaison (April bis Oktober):

### Aide de cuisine

### Commis de cuisine

Offerten mit Zeugniskopien, Photo und Gehaltsansprüchen erbeten an Hotel Jura, Interlaken.

**Gesucht**  
für die kommende Sommersaison in die wieder-  
aufgebaute Fischstube Zürichhorn einige tüchtige, sprachenkundige

### Serviertöchter

Tranchieren.

### Buffetdame

tüchtig und flink

Offerten an C. Hohl, Seestrasse 441, Zürich 2/38.

**Gesucht in Jahresstellen nach Zürich:**

### I. Glätzerin

### Zimmermädchen

### Saaltöchter

wenn möglich sprachenkundig

Eintritt per 1. April od. nach Übereink. Offerten mit Zeugniskopien und Lohnansprüchen an Hotel Engenathof, Zürich.

**Gesucht nach Zermatt**  
per sofort oder nach Übereinkunft, tüchtig

### Chefköchin

Offerten mit Lohnansprüchen unter Chiffre K Z 2728 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Von Grossrestaurations- und Hotelbetrieb**  
gesucht zum Eintritt nach Übereinkunft, junger, tüchtiger

### COMMIS DE CUISINE

Wir bieten rechte Bezahlung, geregelte Arbeits-, Frei- und Ferienzeit. Offerten mit Photo und Zeugnisaufschriften an Postfach 418, Winterthur.

### Restaurant Waiters

required first class North West City Hotel, near Liverpool, England, good wages and conditions of employment. Apply with certificates to Manager, Grosvenor Hotel, Chester (England).

**Gesucht**  
für Anfang oder Mitte April in Jahresstelle

### jüngerer Koch

neben tüchtigen Chef, in vielseitigen gepflegten Landgasthof, Anmeldungen an Gasthof zur Linde, Belp, Telefon (031) 675831.

**Gesucht versierte**

### Buffetdame oder -tochter

in Jahresstelle, per sofort. Geregelte Arbeits- und Ferienzeit. Offerten mit Zeugniskopien an Bahnhofbuffet Zug.

**On demande jeune**

### aide de patron

### caisse-réception

Connaisant les langues. Hôtel 70 lits, région Montreux. Offres sous chiffre O D 2739 à l'Hôtel-Revue, Bâle 2.

**Gesucht**  
in Jahresstellen in gut frequentierten Stadtbetrieb:

### I. Lingère

### Nachtconciere

Stadthof- & Posthotel, Zürich 1.

**Gesucht**  
für Hotel 50 Betten im Wallis, 4 Monate Sommersaison, tüchtige

### Alleinköchin

(eventuell Alleinkoch). Bei Zufriedenheit Wintersaison, ebenfalls 4 Monate, zugesichert. Offerten mit Zeugnisaufschriften und Gehaltsansprüchen sind erbeten unter Chiffre A K 2730 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Für unsern Grossrestaurations- und Hotelbetrieb** suchen wir auf 1. April, junge, fleissige und willige

### Buffet-Lehrtöchter

(Praktikantin), evtl.

### Buffetöchter

Wir bieten rechte Bezahlung, geregelte Arbeits-, Frei- und Ferienzeit. Offerten mit Photo und Zeugnisaufschriften erbeten an Postfach 418, Winterthur.

**Hôtel de passage à Genève**  
cherche pour de suite

### une laveuse-calandreuse

Faire offres à l'Hôtel de Strasbourg, Genève.

**Gesucht**  
in Passantenhotel, Nähe Zürich, 3 tüchtige

### Restaurationsstöchter

(Schweizerinnen)

### Barmid

junge, tüchtige

Eintritt 1. April oder früher. Offerten unter Chiffre P Z 2790 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht zum Eintritt nach Übereinkunft**

### HILFE

in vollautomatische Wäscherei und Glätterei

### LINGÈRE

(beide Deutsch sprechend)

Offerten erbeten an Bahnhofbuffet Aarau, Tel. (064) 258 21.

**Gesucht**  
per 15. April 1957, tüchtiger, selbständiger

### Alleinkoch

in Jahresstelle. Offerten mit Zeugnisaufschriften, Bild und Lohnansprüchen sind zu richten an Hotel National-Rialto, Gstaad.

**On cherche**  
pour entrée 1er avril ou de suite  
**chef de cuisine**  
**garçon d'office et de cuisine**  
**portier**  
**femme de chambre**  
**gouvernante d'étage**  
Place à l'année. Hôtel Olden, Gstaad.

**Gesucht**  
in Jahresstelle  
**Chef de partie-Entremetier**  
**Tournant**  
**Commis-Saucier**  
**Chef-Pâtissier**  
**Commis-Pâtissier**  
Offerten mit Unterlagen an Kunsthaus-Restaurant, Luzern.

**HOLLAND**  
RESTAURANT „CHALET SUISSE“ suchen auf den 1. April oder nach Überreinkunft in Jahresstellung nach Amsterdam und Rotterdam  
**Chef de partie**  
**Pâtissier**  
**2 Commis de cuisine**  
Offerten erbeten an die Direktion der „Chalet Suisse“, Noordeinde 123, Den Haag.

**Gesucht**  
für die Sommersaison oder in Jahresstelle mit Eintritt ca. auf 28. Mai  
**Köchin** jüngere, selbständige  
**Küchen-Officemädchen**  
**Portier-Hausbursche**  
**Serviertochter** (Restauration)  
**Zimmermädchen**  
**Zimmer-Lingeriemädchen**  
Offerten erbeten mit Photo und Zeugniskopien an Hotel Garni Dischma, Davos-Dorf.

**Gesucht**  
in Spezialitätenrestaurant an der Stadtgrenze Zürichs tüchtige, service- und sprachenkundige  
**I. Buffetdame**  
Culbosahler, interessanter Posten. Eintritt nach Überreinkunft. Offerten mit Zeugnisschriften und Photo unter Chiffre B M 2737 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
tüchtiger  
**Alleinkoch**  
ab ca. 20. März bis anfangs Mai. Bei Zufriedenheit stellen wir 2 lange Saisons in Aussicht. Eilofferten erbeten an Hotel Christiania, Zermatt.

**ON CHERCHE**  
pour restaurant soigné, entrée 1 avril, engagements à l'année, salaire garanti  
**jeune sommelier**  
habile, bon présentation  
**garçon de cuisine**  
**filie d'office**  
pour hôtel, saison juin-septembre  
**chef de cuisine**  
compétent, bons gages  
**commis cuisinier**  
**chef de service** (chef de rang)  
**commis de salle**  
**portier d'étage**  
**femmes de chambre**  
Faire offres immédiates avec copies de certificats, photo et prétention de salaire à A. Meillard, Hôtel Forclaz-Touring, Martigny.

**Experienced Waitresses**  
required  
with working knowledge of English, for luxury riverside hotel near London. Swiss kitchen and restaurant staff. Five years' full experience is the necessary qualification for a six months' permit. Applications with certificates to the General Manager, Complot Angler Hotel, Marlow, Buckinghamshire (Angleterre).

**KANADA**  
Bekanntes Hotel und Restaurant, Betrieb in Montreal, sucht einige  
**KÖCHE**  
für baldmöglichsten Antritt. Junge, ledige, gut erprobte Köche mit englischen oder französischen Sprachkenntnissen mögen sich um Stellen bewerben. Guter Anfangslohn, 8-Stunden-Tag, bezahlte Ferien, Versicherung usw. Offerten mit Zeugnisschriften und Photo sind zu richten an: Catering Manager, Hotel de La Salle, Montreal (Canada).

**HACO-QUALITÄT bewährt sich täglich im Haushalt und im Grossbetrieb!**  
HACO GESELLSCHAFT AG - GÜMLIGEN/BE

**Hôtel in Lausanne-Ouchy**  
sucht für Sommersaison (April bis Anfang November):  
**Sekretärin-Stütze**  
absolut selbständig, erfahren und sprachenkundig (nicht unter 25 Jahren);

**Saaltochter**  
möglichst etwas englisch sprechend.  
Offerten sind zu richten unter Chiffre S S 2757 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Hotel-Rest. am Vierwaldstättersee**  
sucht für Saison April-Oktober  
**Alleinkoch**  
**2 Saaltöchter**  
**Buffetlehrtochter**  
Offerten mit Zeugniskopien an Hotel Friedheim, Hergiswil a/See.

**Gesucht**  
tüchtiger, selbständiger  
**KOCH**  
für langen Saisonbetrieb, eventuell Jahresstelle. Offerten mit Lohnanspruch an Fam. E. O. Blaser, Hotel-Restaurant Ländle, Oberhofen (Thunsee).

**Gesucht**  
per 1. April oder nach Überreinkunft in Jahres- oder Saisonstellen:  
**Alleinköchin**  
**Buffetochter**  
**Küchen- und Hausmädchen**  
**Serviertochter**  
**Mädchen**  
für Wäsche und Lingerie  
Gute Verpflegung und geregelte Freizeit. Schönes Salär. Offerten mit Photo und Zeugnisschriften an Hirschen-Strasse, Luzern.

**Gesucht**  
selbständige  
**Köchin**  
Offerten mit Lohnansprüchen an Tino Moisser-Polican, Hotel-Caschaus Casanna, Kloster, Tel. (082) 38229.

**Aber gewiss**  
... nur bei Interessierten kaufen!

**Gesucht**  
für Mitte April in neu zu eröffnendes Hotel in Basel: erstklassiger  
**Küchenchef, 2 Köche**  
**2 Commis de cuisine**  
**Pâtissier**  
**2 Küchenburschen**  
**mehrere Officemädchen**  
**Butfäden** (auch Anfängerinnen)  
**Barmaid für Snack-Bar**  
**Hilfs-Barmaid**  
**mehrere Serviertöchter**  
mit Sprachenkenntnissen. Gut präsentierend.  
Offerten mit Zeugniskopien und Photo erbeten unter Chiffre B A 2759 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
mit Eintritt nach Überreinkunft in grösseren Betrieb nach dem Tessin:  
**Commis de cuisine**  
**Saal-Anfängerinnen**  
Offerten an die Direktion Hotel Brenscino, Brissago (Ticino).

**Hotel Beau-Rivage, Genève**  
cherche  
**gardemanger**  
Place bien rétribuée. Faire offre en joignant copies de certificats et références.

**Strandhotel Belvédère, Spiez**  
sucht für lange Sommersaison:  
**Saucier** April oder Mai  
**Saalpraktikantin** sofort  
**Saalföchter** April oder Mai  
**Restaurationstöchter** Mai  
**Chef de service** Fräulein, Mai  
**Casserolier-Küchenbursche** sofort  
**Küchenmädchen** April  
Offerten mit Zeugniskopien an die Direktion.

**Wir suchen**  
zum Eintritt auf 1. April für unsern Hotel- und Restaurationsbetrieb tüchtige, initiative, jüngere  
**Lingerie-Gouvernante**  
die sich im Beruf gründlich auskennt. Wir bieten rechte Bezahlung, geregelte Freizeit, Arbeits- und Ferienszeit. Offerten mit Photo und Zeugnisschriften erbeten an Postfach 418, Winterthur.

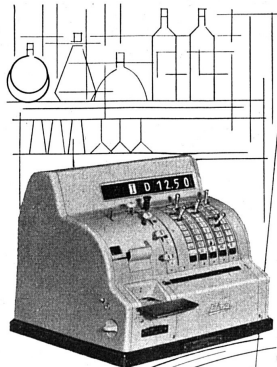
**Gesucht nach Frauenfeld**  
**Küchenchef**  
(Alleinkoch) Ablösung für den freien Tag und Bankettaushilfe;  
**Buffetdame**  
(Vorstrassposten), versiert im Umgang mit Personal, gute Vorgesetzte;  
**Buffetochter**  
gute Rechnerin (junge, intelligente Tochter würde eventuell angelernt);  
**Serviertöchter**  
(2 jüngere, flinke, für Militär- und Zivilservice, nebst Trinkgeld hoher Lohn), Zimmer im Hause;  
**Commis**  
tüchtig und flink. Offerten an F. Tschäppeler, Rest. Kantine, Frauenfeld, Tel. (084) 72668.

**Gesucht**  
für die Sommersaison in Passantenhotel mit 70 Betten:  
**Demi-Chefs**  
sprachenkundig  
**Commis de rang**  
**Alleinportier**  
sprachenkundig  
**Küchenbursche**  
**Officemädchen**  
Offerten an Hotel Meyerhof, Hospental.

**Gesucht**  
für Sommersaison (Mai bis Anfang Oktober):  
**Köchin evtl. Koch**  
**Saaltöchter/Saalpraktikantin**  
möglichst Sprachenkenntnisse  
**Zimmermädchen**  
möglichst Sprachenkenntnisse  
**Wäscherin-Lingère**  
**Haus-Küchenmädchen**  
Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugniskopien unter Hotel-Pension Pilgerruhe, Interlaken.

**Gesucht**  
für sofort oder nach Überreinkunft bestausgewiesener, tüchtiger, zuverlässiger und gut präsentierender

**Chef de service-Personalchef**  
in grossen Tea-room nach Bern. Verlangt werden gute Umgangsformen, Fähigkeit dem Personal vorzustehen. Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch Bedienung. Geboten wird geregelte Freizeit. Offerten mit ausführlichem Lebenslauf, Photo und Zeugniskopien sind zu richten unter Chiffre T R 2753 an die Hotel-Revue, Basel 2.



**Für wenig Geld**  
Haben Sie 2, 3 oder 4 Services — benötigen Sie eine einwandfreie Kontrolle — wünschen Sie dafür eine elegante Registrierkasse — soll es eine besonders vorteilhafte Maschine sein, dann lassen Sie sich die neue «National» Modell 84 vorführen. Für wenig Geld wird sie alle Ihre Wünsche erfüllen. Verlangen Sie unverbindlich den Prospekt Mod.84

National Registrierkassen AG.  
Zürich - Stampfenbachplatz

Fabrik in Bülach

**National**



DIE FACHECKE - RUBRIQUE PROFESSIONNELLE

Vom Mitspracherecht des Küchenchefs beim Wareneinkauf

Von einem geschätzten Mitarbeiter aus dem Kreis unserer Mitglieder wird uns zu diesem Thema geschrieben:

Unter den Problemen betriebsinterner Arbeitsorganisation, mit denen sich das Gastwirtschaftsgewerbe auszusetzen hat, bildet das Mitspracherecht des Küchenchefs beim Wareneinkauf jenes bekannte, von standespolitischer Erwägung nicht ganz unbeeinflusst gebliebene Postulat, welches theoretisch zwar allgemein als vertretbar anerkannt, in der Praxis aber recht unterschiedlich beurteilt und gehandhabt wird.

Dass dem Küchenchef in gastgewerblichen Verpflegungsbetrieben, gleichgültig ob Restaurant oder Hotel, ein grosses Mass an Verantwortung überanden ist, bedarf keiner näheren Beweisführung.

Im Gastgewerbe geht es bekanntlich immer darum, dass nicht nur gut, sondern gleichzeitig auch rationell gekocht wird. Eine «brotlos» bleibende Kochkunst um der Kochkunst willen wäre in unseren Gaststätten nicht denkbar.

Es genügt, einige konkrete Anwendungsfälle aus der Praxis herauszugreifen, um darzulegen, wie fragwürdig es erscheinen müsste, dass zur Diskussion gestellte Mitbestimmungsrechte des Küchenchefs beim Wareneinkauf zum Gegenstand schematisierender Lösungsversuche mit vorgeschafften Standpunkten machen zu wollen.

Im Gegensatz zu der vorgenannten Betriebskategorie besteht in Grossunternehmungen das Gastgewerbe in zunehmendem Masse die Tendenz, den Wareneinkauf einer besonderen vom Küchenbetrieb unabhängigen arbeitenden und von Spezialisten betreuten Einkaufsorganisation zu übertragen, was jedoch das Mitspracherecht des Küchenchefs im Sinne der Begünstigung der eingekauften Waren keineswegs auszuheben braucht.

Durchaus nicht zu den Ausnahmen gehören als dritte Spielart jene vorwiegend der mittleren Grösßenordnung angehörenden Unternehmen, in welchen dem Küchenchef im Einvernehmen mit der Betriebsleitung der Einkauf gewisser Warenkategorien, wie Fleisch, Fische, Frischgemüse etc., überlassen bleibt, wobei die Delegation solcher Kompetenzen in Abstufungen und unter einschränkenden Auflagen erfolgen kann.

Diese vereinzelt Hinweisen, welche weit davon entfernt sind, den vielgestaltigen Fragenkomplex nach allen Seiten hin beleuchtet zu haben, mögen zeigen, wie wenig zweckmässig es sein dürfte, die von Betrieb zu Betrieb verschiedenen Voraussetzungen auf einen Generalnenner bringen bzw. das Mitspracherecht des Küchenchefs beim Wareneinkauf allgemein gültigen Richtlinien unterwerfen zu wollen.

punkt und Voraussetzung bilden muss für jede von Fall zu Fall zu treffende Regelung.

Vom Küchenchef, der als Einkäufer marktwirtschaftlich ganz zwangsläufig unwohl zu werden pflegt, erwartet sein Auftraggeber natürlich Charakterfestigkeit für den Fall, dass die Werbemethoden des Handels zu Beeinflussungsmitteln greifen sollten, welche den Rahmen der arbeitsvertraglichen Abmachungen sprengen, eine Versuchung, welcher, nebenbei bemerkt, Betriebsleiter ebenso gut ausgesetzt sein können wie Küchenchefs.

Die immer wieder und seltsamerweise oft genug gerade unter «lieben Konkurrenten» aus Lieferantenskreisen herumgebotenen Unterstellungen hinsichtlich angeleglicher Provisionsangebote an Küchenchefs könnten zweifellos auf ihr gehührendes Mass reduziert werden, wenn es gelingen würde, die diesbezügliche Meinungsbildung aus dem Halbdunkel der privaten und anonymen Gespräche auf die würdige Plattform der freien Auseinandersetzung emporzutragen, an der sich alle interessierten Kreise und insbesondere auch diejenigen der Lieferanten zu beteiligen hätten.

Probleme, die im Grunde keine sein sollten, haben oftmals die Tendenz, es in dem Masse zu werden, wie an ihnen vorbeigeschwigen und damit der unkontrollierbaren Legendenbildung mit ihren unvermeidlichen Verallgemeinerungs- und Anschwärmelungen der Vortritt gelassen wird.

La situation des marchés

Vins

Le marché suisse: Les vins suisses de la récolte 1956, partout où la vinification et les travaux de la cave avaient été confiés à un personnel expérimenté, se sont convenablement développés.

Pour couvrir le déficit sur le marché suisse des vins rouges et éviter le pire, le Département fédéral de l'économie publique vient de créer un contingent extraordinaire pour l'importation de 60 000 hl de vin rouge.

- a) 25 000 hl pour les vins rouges de Suisse alémanique qui font défaut, b) 5000 hl pour les vins rouges d'autres régions suisses, c) 30 000 hl pour le coupage effectué les dernières années avec les petits vins blancs.

Pour le moment l'importation d'une certaine quantité de vins blancs de consommation courante est encore à l'étude.

Les vins étrangers: Aucun changement sur les marchés vinicoles étrangers. Les prix - à l'exception du Tyrol méridional plus élevés que l'année précédente - restent fermes.

Spiritueux

Cognac: Les nombreux dégâts dans les vignobles de toute l'Europe et notamment aussi en Charente ont porté un coup sévère aux anciens prix du cognac.

Sucre

Le commerce du sucre qui s'attendait encore à une montée du prix du sucre suivant la courbe de la première moitié du mois de février vient d'être déçu.

En attendant, on peut parler d'une situation tendue et instable. Différents pays importateurs n'ont pas encore couvert leur déficit et les stocks dans les pays producteurs ne semblent pas être considérables.

Les propos du gourmet

Les vitamines à la fin de l'hiver

L'hygiène alimentaire a des règles qu'il est bon de rappeler à une époque où les légumes et les fruits frais se font de plus en plus rares.

Or c'est le moment, bien mal choisi, où notre régime en contient moins. La vitamine C en particulier devient plus rare, elle qui contribue à maintenir intacte notre résistance.

Il est en effet démontré que les pommes de terre en couches ont perdu, au printemps, les trois quarts de leur vitamine C.

La conclusion de ce diététicien est formelle: les conserves industrielles, en général préparées selon une technique respectant au maximum les constituants biologiques, et avec une matière première soigneusement contrôlée,

prennent plus de vitamine C que des légumes pas assez frais ou des conserves ménagères mal réussies.

Il y a aussi les fruits, par bonheur. Si vous conservez vos fruits sous vide, après une brève ébullition, vous préserverez grandement leur vitamine C.

N'allons pas oublier le citron, qui contient plus de vitamine C que l'orange, et dont chacun sait le pouvoir bactéricide dans les laryngites ou les rhumes.

demandes se font rares et les offres se multiplient, de façon qu'une baisse ne devient plus improbable pour les semaines qui viennent.

Effondrement des prix sur le marché international des œufs

Tous les pays ayant une production importante d'œufs annoncent depuis quelques temps des excédents.

Mehr aus dem Meer

Einem Artikel «Mehr aus dem Meer» von Julius Bär & Cie. entnehmen wir einzelne Angaben: Die nahrhaften Algen: Dass Algen einen gewaltigen Nährwert enthalten, ist seit langem bekannt.

Versuche mit diesen Algenarten werden in den Vereinigten Staaten, in Israel und in Japan mit Erfolg durchgeführt.

Mehr über diese möglichen Nahrungsmittelquellen aus dem Meer, deren Bedeutung erst jetzt allmählich erkannt wird, zu sagen, wäre reine Spekulation.

Was sagt der Gastronom dazu? - Mögen diese Ansichten - mit Ausnahme natürlich der Auster - den Gastromaten beunruhigen, für die Ernährungswirtschaft sind sie von grundlegender Bedeutung.

Was sagt der Gastronom dazu? - Mögen diese Ansichten - mit Ausnahme natürlich der Auster - den Gastromaten beunruhigen, für die Ernährungswirtschaft sind sie von grundlegender Bedeutung.

Die Auster von einem Luxusartikel wieder zur Volksnahrung wird, was sie in England des 18. Jahrhunderts war, und was das vielverschmähte Waldfleisch, mit dem England im Krieg nicht gerade ermutigende Erfahrungen gemacht hat, durch geeignete Behandlung einem nützlichen Zweck zugeführt werden kann.

Wie bereits angedeutet, dürfte sich der Grossverbrauch für derartige neue, aber hochwertige Nahrungsmittel zuerst in Ländern mit hoher Geburtsziffer und niedrigem Lebensstandard durchsetzen, und zwar un-

ter dem Druck der Notwendigkeit, die mehr nach Nährwert als nach Geschmack fragt. Das heisst aber nicht, dass nicht auch aus Algen und Plankton zubereitete Nahrungsmittel und Speisen in Ländern mit hohen kultivierten Essgewohnheiten einmal ihren Einzug halten, wenn sie dank neuer Zubereitungsmethoden auch den verwöhnten Gaumen zu reizen vermögen.

Bruchsichere Küchensiebe

Eine praktische Neuheit für den Haushalt sind bruchsichere Küchensiebe aus «Perlon»-Draht. Die Siebe sind in einem elastischen Kunststoff gefasst und mit einem Kunststoffgriff versehen.

Vielleicht wird dieser oder jener unserer Leser, der diesen Fragen heute etwas skeptisch gegenübersteht, in zwanzig Jahren in einem Restaurant sich an diesen unseren Bericht erinnern, wenn auf dem Menu steht:

- Quenelles d'Algues à la mode du Patron Filet de Balaine à l'Anglaise Salade de Plancton printanier

Plüsch-Waschlappen

Das Waschen von Lackteilen, Kacheln und Glas wird bequemer. Speziell für diesen Zweck gibt es jetzt einen Waschwand aus verschleißfestem «Perlon»-Plüsch.

Das Waschen von Lackteilen, Kacheln und Glas wird bequemer. Speziell für diesen Zweck gibt es jetzt einen Waschwand aus verschleißfestem «Perlon»-Plüsch.

BIRDS EYE Empfehlung Blattspinat für das Gastgewerbe besonders attraktiv - ohne den geringsten Abfall - jedes Blatt ist entstielt! Preisgünstige Grosspackungen prompt durch unsere Depôtäre. BIRDS EYE AG, Zürich 22, Tel. (051) 23 97 45

Le 27e Salon de l'auto a un nouveau restaurant

Jusqu'à maintenant, le Salon de l'auto possédait un restaurant qui était logé dans les sous-sols du bâtiment principal. Bien que disposant de six cents places, l'établissement, devant le succès d'année en année grandissant de cette manifestation de caractère international, était devenu insuffisant. En ce qui concerne la ventilation et l'éclairage, il ne correspondait du reste plus très bien aux exigences du confort moderne. C'est pourquoi la société propriétaire du Palais des Expositions a décidé de faire construire un nouveau restaurant, l'ancien demeurant comme brasserie, avec restauration-minute.

Tout au bout de la nouvelle grande salle d'exposition prolongée, sur le terrain des casernes, et à l'emplacement où s'élevait naguère un baraquement utilisé par l'arsenal cantonal, on a édifié, au moyen d'une charpente métallique et de matériaux pour la plupart préfabriqués, ce qui a permis d'accélérer considérablement le rythme des travaux, un vaste pavillon, d'un étage sur rez-de-chaussée, couvrant une surface de quelque deux mille mètres carrés.

Accessible tant de l'intérieur même du Salon que de la rue, cette construction, qui a belle allure, avec ses grandes parois vitrées, abrite, au rez-de-chaussée, un vestiaire pour quelque douze cents personnes, deux salles d'une capacité de cent à cent cinquante personnes chacune, et pouvant n'en former qu'une seule, en cas de nécessité, enfin des blocs sanitaires et un large escalier, qui conduit à l'étage, où se trouve l'immense salle à manger, couvrant huit cents mètres carrés, où huit cents à neuf cents personnes, selon la grandeur et la disposition des tables, pourront trouver place, dans des conditions extrêmement confortables. Le chauffage se fait par distribution d'air chaud et la ventilation est très perfectionnée. De larges baies permettent à la lumière du jour de pénétrer à flot dans ce spacieux restaurant, où s'impressionnent quatre maîtres d'hôtel et une brigade de trente garçons.

Sur le même étage, communiquant directement avec le restaurant, la cuisine couvre quelque cent cinquante mètres carrés. La société propriétaire du Palais des expositions a pris à sa charge toutes les installations fixes et fait installer cinq marmites électriques, d'une capacité allant de quatre-vingt-cinq à trois cent-cinquante litres; quatre rôtisseries électriques, permettant de rôtir chacune cinquante à soixante kilos de viande à la fois; quatre friteuses électriques à deux baquets; six fours électriques assurant le rôtissage de cinquante poulets chacun; deux grills pour les gratins et les grillades; une étuveuse à légumes, d'une contenance de deux cents litres; enfin un grand fourneau à gaz, avec une vaste plaque chauffante, à feu dégradants, et huit feux rapides.

Le garde-manger, très important, a été aménagé dans un local frigorifique, ce qui garantit une conservation parfaite des stocks de victuailles. Tous les rayonnages destinés à recevoir de la vaisselle ont été pourvus de plaques chauffantes.

Pour sa part, le tenancier, M. Gustave Pédat, a dû

faire emplette de quatre mille cinq cents assiettes, quatre mille verres, mille tasses à café, cinq cents tasses à consommé, quinze cents couteaux, autant de cuillers et de fourchettes, ce qui représente le volume de deux wagons marchandises. Un pas-platte relie l'étage avec le rez-de-chaussée, ce qui permettra de servir aussi deux cents à trois cents personnes dans les deux salles du bas.

Une brigade de dix-sept cuisiniers a été engagée pour s'affairer autour de ces installations, qui sont parmi les plus importantes et les plus perfectionnées de Genève. Une vingtaine de personnes s'occuperont de la plonge, de l'office, de la cave. Tout ce monde n'aura pas un instant à perdre, car c'est trois services, d'un millier de repas chacun, que l'on prévoit quotidiennement, à midi. Cela uniquement pour le nouveau restaurant, sans tenir compte de la brasserie de six cents places, ni du tea-room.

FACHLITERATUR

Währungspolitik und Fremdenverkehr

Dr. Willi Steinmann, Schweizerische Beiträge zur Verkehrswissenschaft, Heft 48, Verlag Stämpfli & Co., Bern 1956.

Es liegt nicht ohne weiteres auf der Hand, die Währungspolitik im Blickwinkel des Fremdenverkehrs zu beurteilen. Geht man aus von den Perioden der Goldwährung, die mit stabilisierten Wechselkursen geregelte Währungsverhältnisse schuf, so hatte jedenfalls damals der Tourismus auf diesem Gebiet kaum Wünsche anzubringen. Der Zusammenbruch der Währungen nach dem Ersten Weltkrieg, die Inflation in den zwanziger Jahren, das Abgehen Englands vom Goldstandard und die Abwertungswellen vor und nach dem Zweiten Weltkrieg stellten dann allerdings den Fremdenverkehr vor schwere Probleme. Die Auswirkungen gerade dieser Abwertungen auf den schweizerischen Tourismus und dessen Verhalten in kritischer Zeit sind einflusslicher Untersuchungsgegenstand.

Der Verfasser versteht es, in wohlfundierter Art die Wechselwirkung von Währung und Fremdenverkehr in den Jahren 1920-50 darzulegen; er schliesst damit eine Lücke in der wissenschaftlichen Bearbeitung touristischer Probleme. Die einlässliche Behandlung der Abwertungswellen ist vom heutigen Gesichtspunkt aus betrachtet von nicht geringer Aktualität, haben doch aktive oder passive Zahlungsbilanzen in jüngerer Zeit verschiedene Staaten veranlasst, die Opportunität währungspolitischer Massnahmen zu prüfen. In der Währungsmanipulation drückt sich die Absicht des Staates aus, die Währungspolitik bewusst der nationalen Konjunkturlenkung dienstbar zu machen. Damit aber werden sie von entscheidender Bedeutung für den Fremdenverkehr als Wirtschaftszweig mit ausgeprägtem Exportcharakter.

Der Verfasser liefert mit seiner Arbeit ein eminentes Hilfsmittel zur Beurteilung währungs- und fremdenpolitischer Fragen und darüber hinaus einen ins Gewicht fallenden Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte der letzten 30 Jahre. Fachleute des Gastgewerbes und des Fremdenverkehrs werden die Studie mit Gewinn benutzen, deckt sie doch Zusammenhänge auf, die gerade heute nicht unberücksichtigt bleiben dürfen.

Dr. Franz Benk: Die Geschichte des Skilaufs und seine wirtschaftswissenschaftliche Bedeutung. Dissertation zur Erlangung der wirtschaftswissenschaftlichen Doktorwürde der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 97 Seiten.

Die Dissertation gliedert sich in zwei Teile: Einen ersten kürzeren, der sich mit der Geschichte und Entwicklung des Skilaufs von der prähistorischen Zeit über die historische Zeit und das Ski-Mittelalter bis in die Ski-Neuzeit beschäftigt und in einen zweiten weitaus längeren, der die Ausstrahlungen des Skilaufs auf die verschiedenen wirtschaftlichen Bereiche untersucht. Besondere Abschnitte sind den Zusammenhängen zwischen Wintersport und Fremdenverkehr und der Bedeutung der Verkehrsmittel für den Zubringerdienst im Wintersport gewidmet. Wenn der Verfasser der Dissertation die Entwicklung des Fremdenverkehrs im Winter in Hunderten von mitteldeutschen und alpinen Gebirgsorten ausschliesslich auf die Ausdehnung des Wintersports und damit auf den Skilauf zurückführt, so ist dabei übersehen, dass Jahrzehnte vor dem Wintersport bereits die Winterkuren und Erholungsaufenthalte ihren Einzug in den Alpen und im Schwarzwald gehalten hatten. Daraus ergibt sich auch, dass es nicht angeht, die Winterübernachtungen in Gänze dem Wintersport bzw. den Skilauf ausübenden Gästen zuzuschreiben; ein grosser Teil der Winterübernachtungen fällt seit eh und je den Gästen zu, die in einem Ort Kur- oder Erholungsaufenthalte genommen haben. Die in der Schweiz bestehenden Einrichtungen für Wintersport, wie z. B. Standard-Abfahrtsstrecken, spezielle Wintersport-Transportmittel (Skiiflits, Kabinenseilbahnen, Sesselbahnen, Schlittenseilbahnen) sind mehrfach hervorgehoben.

Dr. Franz Schuhwerk, St. Blasien

Dr. H. Schulz: Ergebnisse eines Betriebsvergleichs in Hotelbetrieben.

Heft 9 der Schriftenreihe des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr an der Universität München, herausgegeben vom Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Institut für Fremdenverkehr an d. Universität München, 88 Seiten. Preis DM 6.

Von einer Erhebung, die vor allem die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Jahre 1952 bis 1954 aufnahm, daneben aber einige charakteristische Merkmale der an der Untersuchung teilnehmenden Betriebe, wie z. B. Größe, Saisonverlauf, Auslastung, bauliche Veränderung usw. festhalten sollte, wurden durch das Wirtschaftswissenschaftliche Institut im ganzen 50 Betriebe erfasst; davon sind 14 Stadtbetriebe, die vom Eigentümer bewirtschaftet werden, 8 Stadtbetriebe, die von einem Pächter bewirtschaftet werden, 19 Einsaisonbetriebe, d. h. Betriebe in Orten mit Sommersaison, 12 Zwei-

saisonbetriebe, d. h. Betriebe in Orten mit Sommer- und Wintersaison; diese vier Gruppen werden ergänzt durch einen Hotelbetrieb in einem Seebadort. Standortmäßig: sind 16 Betriebe in Baden-Württemberg, 13 in Bayern, 8 in Hessen, 6 in Nordrhein-Westfalen, 3 in Niedersachsen, 2 in Rheinland-Pfalz und 2 in Hamburg und Bremen beheimatet. Von den untersuchten Betrieben gehören 9 zur Gruppe der Kleinbetriebe mit weniger als 71 Gästebetten, 30 zur Gruppe der Mittelbetriebe mit mehr als 70 aber weniger als 151 Gästebetten und 10 zur Gruppe der Grossbetriebe mit mehr als 150 Gästebetten. Die Untersuchung zeigt an Hand der Entwicklung der Bilanzen auf, dass das Eigenkapital im Abnehmen ist, was zu einer allmählichen Überfremdung führen muss. Sie zeigt aber auch, dass mit Ausnahme der Pachtbetriebe die untersuchten Betriebe insgesamt nur in der Lage waren, das betriebsnotwendige Kapital zu verzinsen und die Vermögensabgabe zu entrichten, aber es nicht vermochten, einen Gewinn im betriebswirtschaftlichen Sinne zu erzielen. Darüber hinaus ist die Schrift sehr geeignet, zu Vergleichen mit dem eigenen Betrieb anzuregen und die Aufzeichnungen so vorzunehmen, dass die Vergleichbarkeit ohne lange Umwege gegeben ist.

Dr. Franz Schuhwerk, St. Blasien

Betriebsabrechnung für Bäderbetriebe. Heft 8 der Schriftenreihe des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr an der Universität München, 88 Seiten mit 28 Anlagen. Preis DM 10.-

Dem bereits 1954 in Heft 3 der Schriftenreihe des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr an der Universität München erschienenen «Kontenrahmen für Bäderbetriebe» ist jetzt die Schrift «Betriebsabrechnung für Bäderbetriebe» gefolgt. Die beiden Schriften zusammen behandeln das gesamte Rechnungswesen der Bäderbetriebe; dabei werden unter Bäderbetrieben Betriebe verstanden, die in ihren Anlagen und Einrichtungen natürlich ortsgebundene Kurmittel des Bodens und Klimas vermitteln. Während der «Kontenrahmen für Bäderbetriebe» neben der Kontengliederung der Geschäftsbuchführung in den Erläuterungen auch Richtlinien für die Buchführung bringt, ist die «Betriebsabrechnung für Bäderbetriebe» den Zusammenhängen zwischen Geschäftsbuchführung und Betriebsabrechnung, der Erstellung des Betriebsabrechnungsbogens und der Auswertung der Betriebsabrechnung gewidmet. Die Schrift ist in erster Linie auf die Klein- und Mittelbetriebe, die unter den Bäderbetrieben überwiegen, ausgerichtet; für die Verhältnisse der grösseren Bäderbetriebe sind in einem besonderen Abschnitt Ergänzungen angefügt. In einem Anhang werden die für das Rechnungswesen der Bäderbetriebe wichtigen betriebswirtschaftlichen Fachausdrücke erläutert. Mit der «Betriebsabrechnung für Bäderbetriebe» wird die Arbeitsgrundlage zu brauchbaren Betriebsvergleichen gegeben, wie sie in andern Wirtschaftszweigen bereits seit längerem üblich sind.

Dr. Fr. Sch.

Redaktion - Rédaction: Ad. Pfister - P. Nantermod. Inseratenteil: E. Kuhn

Advertisement for RUF accounting system. Includes a list of categories: KARTEN, KUNDEN, PERSONAL, LAGER, GÄSTE, MOBEL, PULTE, STÜHLE, SCHRÄNKE, BOYS, MASCHINEN, PORTABLE, INTRONAT, KIENZLE, AUTOMAT, BUCHHALTUNG, FINANZ, LOHN, LAGER, ANLAGEN. Text: 'RUF ging voran als Begründer der modernen Durchschreibebuchhaltung. RUF geht voran als Schöpfer vollkommener, in der Erfahrung von Jahrzehnten entwickelter und gereifter Arbeitsmittel. Verlangen Sie unsere Spezialprospekte oder besser den unverbindlichen Besuch unseres Fachberaters, der Ihnen individuell angepasste Vorschläge machen wird. RUF-ORGANISATION Zürich/Hauptsitz: Badenerstrasse 595 Laden: Löwenstr. 32/Tel. (051) 54 64 00

Advertisement for Winterthur Unfallversicherung. Text: 'E in Unfall kostet mehr als eine Unfallversicherung! Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur. Vertrags-Gesellschaft des Schweizer Hotelier-Vereins

Advertisement for garden furniture. Text: 'Gartenmöbel, Gartenstühle, Gartenschirme günstiger direkt vom Hersteller. Beutler, Wichtrach Tel. (031) 68 21 52

Advertisement for L'Hôtel-Restaurant les Sapins. Text: 'Lully les Pléiades sur Vevey est à vendre. de suite ou à convenir pour raison d'âge et santé. Ouvert toute l'année. 20 chambres toutes avec eau courante chaude et froide. Chauffage central, jardins, Garage. Arrêt chemin de fer. Route carrossable, Ski-Lift. Vue admirable. Convientrait à chef de cuisine. Agence abstenir. S'adresser à l'Hôtel.

Advertisement for Schinkenhäger Urquell. Text: 'Schinkenhäger Urquell. Wohlbekömmlich Würzig - mild. Der meistgekaufte Steinhäger. Generalvertretung für die Schweiz: EMIL RIEDI, ZÜRICH 6 Büchnerstrasse 28

Advertisement for a café-restaurant in Geneva. Text: 'A remettre à Genève café-restaurant à 3 km du centre de la ville, beaux locaux, matériel et agencement de premier ordre pour 75 personnes. Important chiffre d'affaires, rendement intéressant. S'adresser à A. L. Case Stand 36, Genève.

Advertisement for Kurhaus. Text: 'Zu vermieten evtl. zu verkaufen ein gut eingerichtotes Kurhaus mit gern aufgesuchtem Restaurant an schöner Lage in der Zentralschweiz. Günstig für tüchtige, kath. Wirtslente zum Aufbau einer guten Existenz. Anfragen von seriösen Interessenten an Chiffre K 4508 Q Publicitas, Basel.

Advertisement for cars for sale. Text: 'Zu verkaufen Car Alpin Saurer (14 Plätze) Car Alpin de Soto (18 Plätze) Beide Wagen eignen sich gut für Hotelwagen und werden zu günstigen Preisen verkauft. Anfragen sind zu richten an die Auto AG, Rothenburg, Tel. (041) 92424.

Advertisement for Champagne BOLLINGER. Text: 'Le Champagne préféré. Agence générale RENAUD SA BALE





**Der gute Einkaufs-Tip**  
Ein grosser Posten echte, handgeknapfte Strapazier-Vorlagen:

**Hamadan**  
ca. 70x120 cm . . . . Fr. 82.—

Profitieren Sie von unserem Direkt-Einkauf in Persien und verlangen Sie eine Mustervorlage!

**Schuster**  
St. Gallen, Multergasse 14 Zürich, Bahnhofstrasse 18

**Kiefer**  
Glas Porzellan Silber

Spezialhaus für Hotel- und Restaurant-einrichtungen

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterzimmer:  
BASEL Gerbergasse 14 061 22 09 85  
ZÜRICH Bahnhofstrasse 18 051 23 39 67

**Zu verkaufen**  
in Kantonshauptstadt gutgehendes

**Hotel mit Metzgerei**

ca. 40 Betten, Zentralheizung, Zimmer zum Teil mit fliessendem warmem und kaltem Wasser. - Kaufkräftige Interessenten wollen sich melden unter Chiffre E 6254 Ch bei Publicitas Chur.

Bekanntes und angesehenes

**Hotel-Restaurant**

mit über 100 Betten, Schwimmbad, Tennisplatz usw. wird tüchtigem Koch zum Kauf offeriert. Selbständige Interessenten, kapitalkräftig und fachlich ausgewiesen, erhalten Näheres unter Chiffre U 1018 Gg durch Publicitas, Zürich 1.

Les annonces répétées multiplient l'efficacité de vos insertions!

Äusserst angenehm, unglaublich haltbar, leicht zu waschen, sofort trocken, das sind die Vorteile unserer

**Percal-Bettwäsche**

Verlangen Sie bitte Angebot und Muster. Beste Referenzen zahlreicher Hotels.

**& CIE. PFEIFFER MOLLIS**  
Wäschefabrik  
Telephon 058/4 41 64  
Ladengeschäft  
Zürich, Paikkanstrasse 36  
Telephon 051/25 00 93

Inserieren bringt Gewinn



989 712  
voitures ont passé  
nos frontières  
en 1955

**Ohne Bruch**  
werden Teller, Tassen, Wein- und Biergläser  
in dieser HOBART-MASCHINE gewaschen und gespült.



Diese Maschine steht hinter dem Buffet im Hotel Gotthard, Zürich

Verlangen Sie unverbindlich unseren Prospekt

**HOBART-MASCHINEN**  
J. Bornstein AG., Zürich 2  
Stockerstrasse 45 - Telephon (051) 27 80 99 / 27 88 48

EIN GANG ZU  
**Geelhaar**  
Gegr. 1883  
LOHNT SICH!

Bitte Offerte oder den unverbindlichen Besuch eines Mitarbeiters verlangen!

W. GEELHAAR AG., BERN, THUNSTR. 7  
Telephon (031) 2 21 44

Ihre Vorhänge wie neu!

Spezialbehandlung, kein Eingehen!  
Waschen, Crémelon einfärben, stärken und spannen.

TÜLLE MARQUISSETTES fr. 1.40 p.m.<sup>2</sup>  
VORHÄNGE farbig fr. 1.60 p.m.<sup>2</sup>  
Von 50m<sup>2</sup> an portofreier Versand.

**LAVABELLA LUGANO**  
VIA VEGEZZI 4 TEL.(0.91) 2 12 42

**"WIN-YOU"-Fruchtpürees für GLACEN**

★ beste Qualität ★ ausgiebig  
★ vielseitig ★ lange haltbar

Verlangen Sie unser bemustertes Angebot und machen Sie einen Versuch; Sie werden bestimmt zufrieden sein!

**HANS GIGER & CO., BERN**  
Import von Lebensmitteln en gros  
Gutenbergstrasse 3 Telefon (031) 227 35

**Gartenmöbel**

Bequeme Modelle, stapelbar mit neuzeitlicher Plastic-Bespannung

in vielen Farben. Auch mit Armlehnen lieferbar. Tische, Hocker usw.

Die praktische **Koffer-Etagère**  
mit und ohne Schuhtablar. Anfertigung nach Angaben.

Verlangen Sie unverbindlich bemusterte Offerte

**R. Schwörer, Zürich 6**  
Schürbungert 4

**NEU!**

**LUCUL-Crème-Suppen**  
Spargel - Steinpilz - Tomaten - Huhn

Wieder eine Spitzenleistung!

Gratismuster durch: Ein Versuch lohnt sich!

**LUCUL-Nährmittelfabrik AG., Zürich 52-Seebach**  
Telephon (051) 46 72 94

Spezialfabrik f. feine Bouillons, Suppen, Saucen, Sulz, Würze

Zu verkaufen

**HOTEL**

Nähe Ferrosserie, mit Sommer- und Wintersaison. Offerten unter Chiffre L E 2762 an die Hotel-Revue, Basel 2.

A vendre  
cause décès, dans une des meilleures situations de **VERBIER**

**PENSION - BAR - TEA-ROOM**

de construction récente et de 1er ordre. Affaire exceptionnelle. Facilités de paiement à prendre sérieux. S'adresser Case 127, Martigny-Ville.

989712 voitures et, en même temps, deux millions et demi de voyageurs que les fatigues d'un long parcours font aspirer au confort et au repos. ● Ce repos existe-t-il dans votre établissement? N'y a-t-il aucune sonnerie de service pour déranger la clientèle? ● Dans votre établissement comme dans d'autres, l'appel lumineux peut résoudre plus d'un problème d'organisation, faciliter, accélérer le pel lumineux est parfaitement fait le plaisir de la clientèle et ● Nous sommes spécialisés



**AUTOPHON**

Représentation pour la Suisse romande: Téléphonie S.A.

Lausanne Tél. 021 / 23 86 86  
Genève Tél. 022 / 24 42 46